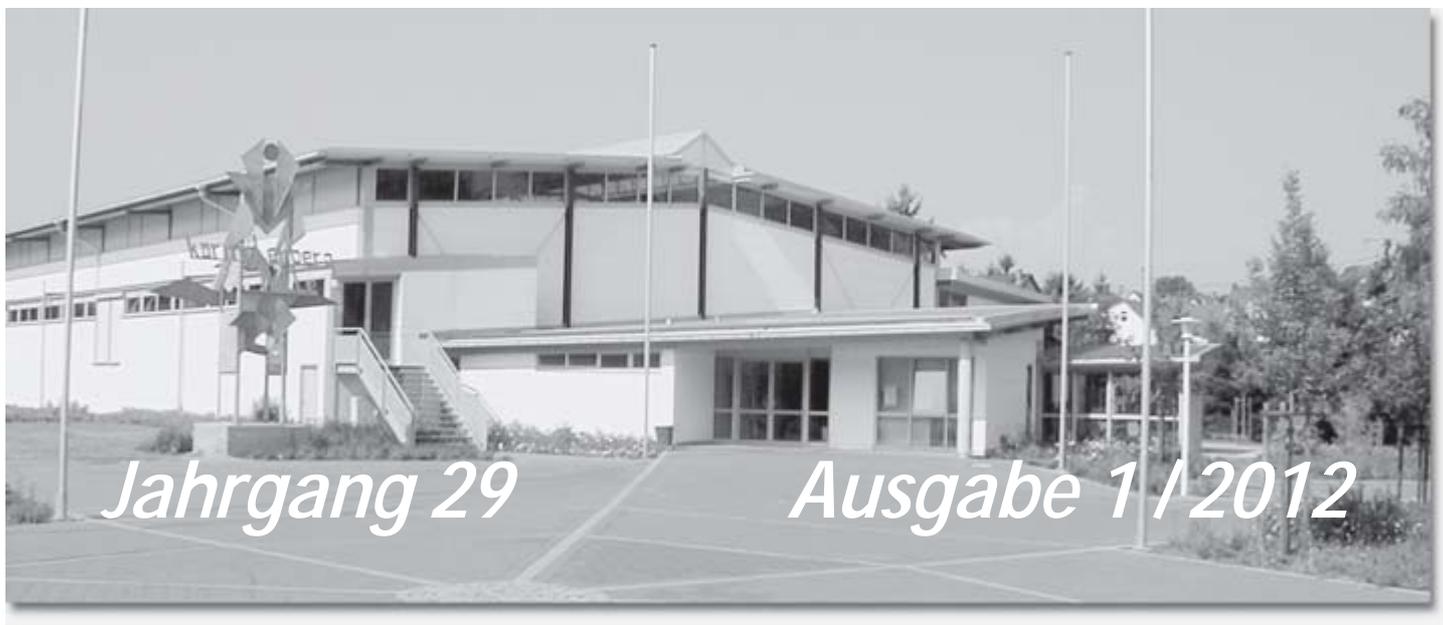


# *TVB Echo*

Vereinszeitschrift des Turnverein Bassenheim 1911 e.V



*Jahrgang 29*

*Ausgabe 1 / 2012*

# RISTORANTE Vinotalia



*Frische, Italienische Küche in  
gepflegtem, mediterranem Ambiente*

Öffnungszeiten:  
Dienstag - Sonntag  
12:00 - 14:00 Uhr & 17:00 - 22:00 Uhr  
Montag Ruhetag

FAMILIE KASMI  
Koblenzer Straße 51  
56220 Bassenheim  
Tel.: 0 26 25 - 95 81 13

## Impressum

Herausgeber: Turnverein Bassenheim 1911 e.V.  
Geschäftsstelle: Karmelenberghalle  
56220 Bassenheim  
Telefon: 02625-5511  
E-mail: tvb1911@t-online.de  
Webseite: www.tvbassenheim.de  
Öffnungszeiten: dienstags 18 - 20 Uhr  
freitags 17 - 19 Uhr  
Redaktion: Thomas Lohner und viele ehrenamtliche  
Helfer und Mitarbeiter.  
Das "TVB-Echo" ist eine Vereins-  
zeitschrift des TV Bassenheim 1911 e.V.  
Es wird an alle Haushalte in Bassen-  
heim und an alle auswärtigen Mitglie-  
der des TV Bassenheim kostenlos  
verteilt. Die Zeitung erscheint zweimal  
im Jahr. Einzelne Artikel geben nicht  
unbedingt die Meinung des Vorstandes  
oder der Redaktion wieder. Bei Druck-  
fehlern bitten wir um Verständnis.  
Redaktionsschluß: 25.05.2012  
Auflage ca. 1500  
Fotos und Beiträge: Mitglieder des Vereins  
Anschrift Redaktion: Thomas Lohner  
Tel. 02625 / 819093  
thomas.lohner@rz-online.de

## Termine

**Kirmes in Bassenheim  
vom  
7. bis 11. September 2012**

Aktuelle Termine finden Sie  
im Internet unter  
[www.tvbassenheim.de](http://www.tvbassenheim.de)  
und im

Mitteilungsblatt für den Bereich der  
Verbandsgemeinde Weißenthurm  
Unter: Aus Vereinen und Verbänden

# Inhalt

<i>Impressum</i> .....	2
<i>Termine</i> .....	2
<i>1. Damenmannschaft</i> .....	4
<i>1. Herrenmannschaft</i> .....	7
<i>2. Damenmannschaft</i> .....	13
<i>2. Herrenmannschaft</i> .....	16
<i>DVD zum Jubiläumsjahr</i> .....	20
<i>männliche B-Jugend</i> .....	23
<i>Lange Jahre Vorstandsarbeit im TV Bassenheim</i> .....	25
<i>männliche C-Jugend</i> .....	27
<i>Mini-Handball</i> .....	32
<i>Der TVB gratuliert zum Geburtstag</i> .....	34
<i>Jugendvertreter für den TVB-Vorstand</i> .....	35
<i>E-Jugend</i> .....	36
<i>weibliche B1-Jugend</i> .....	39
<i>weibliche B2-Jugend</i> .....	39
<i>Alte Herren</i> .....	43
<i>männliche A-Jugend</i> .....	45
<i>Kinderturnen und Pilates</i> .....	46
<i>Tennis - Herren 50</i> .....	47
<i>Tennis - Herren 60</i> .....	48
<i>Hallenbelegungsplan</i> .....	49
<i>männliche D-Jugend</i> .....	50
<i>Tennis - Herren</i> .....	53
<i>weibliche C-Jugend</i> .....	55
<i>Kleinkinderturnen</i> .....	57
<i>Chronik des TV Bassenheim (Teil 17)</i> .....	58
<i>Karmelenberghalle als Filmstudio</i> .....	60
<i>Dank an Sponsoren und Inserenten</i> .....	67



# 1. Damenmannschaft

**Die erste Damenmannschaft des TV Bassenheim krönte ihre erfolgreich verlaufene Saison 2010/2011 mit dem Aufstieg in die RPS-Oberliga.**

In der neuen Saison erwartete die Mannschaft von Trainerin Angelika Moskopp eine deutlich stärkere Liga. Spielerisch konnte sich die Mannschaft durch die zwei Neuzugänge Sara Keller und Angelina Dähler (beide TV Engers) verstärken. Nach einer guten und anstrengenden Vorbereitung mit vier Trainingseinheiten pro Woche, vielen Testspielen und Turnieren, ist es Trainerin Angelika Moskopp gelungen, eine starke Mannschaft zu formen.

Die Saison begann für die Damen mit einem Auswärtsspiel beim TSV Kandel. Die Mannschaft war sich bewusst, dass in der Oberliga ein anderer Wind weht und hatte auch noch zu viel Respekt vor dem ersten Gegner, dem man sich klar mit 23:32 geschlagen geben musste. Hoch motiviert gingen die Damen in ihr erstes Heimspiel gegen die TSG Friesenheim. Dieses Mal konnten die TVB Damen beweisen, dass sie in der Klasse angekommen sind und konnten das Spiel mit 37:26 für sich entscheiden. Im dritten Spiel der Saison traf man dann im Lokald Derby gegen die zweite Mannschaft des TUS Weibern, die sich mit Spielerinnen aus dem Zweitligakader verstärkte. Die Mannschaft wollte die gute Leistung aus dem letzten Heimspiel wiederholen. Das Spiel ging jedoch mit 33:28 verloren. Gegen den ebenfalls aufgestiegenen FSV Mainz 05 wollte die Mannschaft zu Hause wieder ein paar Punkte einfahren. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel, bei dem sich keine Mannschaft absetzen konnte. Am

Ende gewannen die TVB Damen glücklich mit 32:31. Am darauf folgenden Wochenende reiste Bassenheim zum nächsten Auswärtsspiel, diesmal zum VTV Mundenheim. Man hatte sich vorgenommen, auch auswärts zu punkten. Allerdings bot man wieder eine schwache Leistung. Von Anfang an wirkte die Mannschaft völlig zerfahren und ungeordnet, sodass Mundenheim das Spiel verdient mit 31:26 gewinnen konnte.

Im nächsten Heimspiel wollte der TV Bassenheim seine weiße Weste zu Hause gegen den Tabellenzweiten aus Konz behalten und die schlechte Leistung aus dem vorherigen Spiel vergessen machen. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel, das mit einem gerechten Unentschieden abgepfiffen wurde. Bassenheim blieb damit auch weiterhin zu Hause ungeschlagen. Das nächste Spiel war wieder ein Auswärtsspiel. Man traf auf den Tabellenführer aus Wittlich. In einem guten Oberligaspiel, bei dem Bassenheim die Eifelnerinnen lange ärgern konnte, macht sich der Kräfteverschleiß eines kleinen Kaders bemerkbar und die Abwehr wurde ein ums andere Mal ausgespielt. So reichte es am Ende leider wieder nicht zu einem Auswärtssieg und man verlor mit 42:37. Im folgenden Heimspiel gegen die DJK

Marpingen waren es in der ersten Halbzeit zunächst die Gäste, die den Ton angaben. Bassenheim kämpfte wie immer zu Hause und fand über diesen Kampf ins Spiel, so dass der Endstand von 24:19 gegen den Tabellenvierten aus Marpingen mehr als verdient war. In einem weiteren Heimspiel ließ man dem HSV Merzig-Hilbringen keine Chance und konnte das Spiel mit 33:28 für sich entscheiden. Danach musste man auswärts beim TV Ruchheim ran. Auch hier hielt die Negativserie der Bassenheimer Damen in fremden Hallen weiter an. Keine der Spielerinnen zeigte Normalform, sodass man dem Gegner schnell hinterher rannte. Mit einer schwachen Leistung unterlag man mit 25:32. Das nächste Heimspiel bestritt man gegen den Mitaufsteiger aus Püttlingen. Nach einer wiederholt schwachen Leistung, geprägt durch viele technische Fehler, musste man sich erstmals zu Hause mit 27:30 geschlagen geben. Gegen Zweibrücken wollte die Mannschaft endlich auswärts punkten. In einem guten Oberligaspiel konnte die Mannschaft 50 Minuten mit Zweibrücken mithalten. Durch einige technische Fehler und Fehlwürfe verspielte man jedoch den ersten Auswärtssieg und musste mit einer 26:30 Niederlage die Heimreise antreten.

Im letzten Spiel der Hinrunde war die SG Ottersheim-Bellheim zu Gast. In diesem Spiel zeigte die Mannschaft eine deutliche Leistungssteigerung, so dass das Jahr mit einem 30:26 Sieg beendet und der 11. Tabellenplatz erreicht werden konnte.

Das erste Spiel in der Rückrunde wurde ebenfalls bei der SG Ottersheim-Bellheim bestritten. Auch hier zeigte sich wieder das gewohnte Bild. Man zeigte anfangs eine gute Leistung, musste sich dann jedoch durch un-

diszipliniertes Spiel und viele Fehlwürfe mit 32:25 geschlagen geben. Ein weiteres Heimspiel stand an und die Damen wollten sich gegen den TSV Kandel beweisen. Die Mannschaft zeigte zu Hause wieder ein starkes Spiel und revanchierte sich für die Hinspielniederlage mit einem verdienten 31:28 Sieg. Gegen die TSG Friesenheim mussten die Damen mal wieder auswärts ran. Man wollte gegen den direkten Tabellennachbarn punkten. Die Einstellung stimmte in diesem Spiel und man kämpfte bis zum Schluss. Leider erfolglos, man verlor auch hier 26:29. Im zweiten Auswärtsspiel in Folge trat man beim 1. FSV Mainz 05 II an. Wieder hatte man sich viel vorgenommen und wieder stand man am Ende mit leeren Händen da. Man verlor erneut knapp mit 29:32.

Gegen den VTV Mundenheim erzielte man im nächsten Heimspiel ein Unentschieden, dass für die Mannschaft von großer Bedeutung war. Man hielt sich zwar weiter im Tabellenkeller auf, aber man konnte einen wichtigen Punkt für den Klassenverbleib sichern. In Konz konnte man von Anfang an mithalten und das Spiel gegen den späteren Oberligameister offen

Nr	Mannschaft	Punkte	Tore
1	TG Konz	44:11	663:578
2	HSG Wittlich	39:13	808:709
3	DJK Marpingen	37:15	711:634
4	VTV Mundenheim	35:17	724:679
5	TSV Kandel	29:23	682:686
6	TSG Friesenheim	24:28	664:669
7	SV Zweibrücken	24:28	719:726
8	HSV Püttlingen	24:28	671:639
9	<b>TV Bassenheim</b>	<b>24:28</b>	<b>758:764</b>
10	1. FSV Mainz 05 II.	23:29	683:701
11	SG Ottersheim-Bellheim-Zeiskam	23:29	675:699
12	TuS Weibern II.	20:32	674:718
13	TV Ruchheim	15:37	632:709
14	HSV MZG-Hilbringen	6:46	586:739



AMSPÖCHLEIN

Grenzenloser Jubel.  
Mit Energie von der EVM.



Die EVM Jubel-Ratsche gibt's in jedem EVM-Kundenzentrum.

Einfach Anzeige ausschneiden, mitnehmen und die Jubel-Ratsche abholen. Vorrat ist begrenzt. Abbildung ähnlich.

Wir machen's Ihnen bequem.



Als Partner des Sports unterstützen wir auch Sie: mit der EVM Jubel-Ratsche. Das Ziel unseres Engagements: gemeinsam noch erfolgreicher zu werden. Mehr Informationen über die Produkte und Serviceleistungen der EVM erhalten Sie unter [www.evm.de](http://www.evm.de) oder in einem unserer 10 Kundenzentren.

Energieversorgung Mittelrhein GmbH • Ludwig-Erhard-Straße 8 • 56073 Koblenz • Telefon: 0800 3865555 • Telefax: 0261 402-487

*Sparkling  
Eyes*

Mobiler Fotoservice  
Manuela Kron  
Walpot Platz 1  
56220 Bassenheim

0160/8038110



gestalten. Man zeigt eine starke Abwehrleistung, allerdings war der Angriff weniger treffsicher. Das Spiel wurde knapp mit 18:21 verloren. Zu Hause gegen Wittlich wollte man im nächsten Spiel wichtige Punkte gegen den Abstieg sammeln. Aus einer sicheren Abwehr heraus konnte auch der Angriff überzeugen, sodass die Mannschaft das Spiel verdient mit 34:28 für sich entscheiden konnte. Im nächsten Auswärtsspiel gegen die heimstarke DJK Marpingen waren die TVB Damen chancenlos. In einem zu verhalten Spiel auf Bassenheimer Seite, in dem man zu viele leichte Tore kassierte, war nichts zu holen. Man konnte auswärts erneut nicht punkten und fuhr mit einer 35:27 Niederlage nach Hause.

Es folgte ein weiteres wichtiges Heimspiel gegen direkten Konkurrenten um den Abstiegskampf und Lokalrivalen aus Weibern. Die Mannschaft setzte sich verdient mit 37:26 durch und holte somit zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf. Im nächsten Auswärtsspiel passierte das, was kaum einer mehr für möglich gehalten hatte. Um den Klassenerhalt zu schaffen, musste man auch in fremden Hallen punkten. In einem guten Spiel konnte die Mannschaft endlich die ersten und einzigen Auswärtspunkte in dieser Saison einfahren. Man gewann verdient mit 35:28. Beflügelt durch den ersten Auswärtssieg, ging man entsprechend motiviert in das nächste Heimspiel gegen den TV Ruchheim. Man erkämpfte sich erneut zwei Punkte und gewann mit 35:31. Im folgenden Auswärtsspiel in Püttlingen, wollte man den Klassenerhalt perfekt machen und erneut auswärts punkten. Man lag sogar zur Halbzeit noch vorne, doch dann verlor die Mannschaft völlig den Faden. Man verschenkte den vorzeitigen Klassenerhalt und verlor mit 30:37. Im letzten Saisonspiel, was auch zugleich das letzte Spiel von Trainerin Angelika Moskopp und Torwarttrainerin Martina Wilkes sein sollte, musste die Mannschaft um den Klassener-

halt kämpfen. Die Mannschaft konnte einen ungefährdeten Sieg über den SV Zweibrücken einfahren. Die Erleichterung nach dem Spiel war groß. Man konnte sich mit dem 9. Tabellenplatz den Klassenerhalt sichern.

Auch im Pokal zeigten die Damen eine gute Leistung. Problemlos spielte man sich mit klaren Siegen gegen die HSG Mosel und DJK MJC Trier II ins Final Four. Im Halbfinale kam es dann zu einer Neuauflage des Vorjahresfinals gegen den Roude Leiw Bascharage. Das Spiel wurde nach guter Leistung unglücklich mit 17:20 verloren. Im Spiel um Platz 3 konnte man gegen den TV Engers dann deutlich für sich entscheiden.

Die Damenmannschaft hat ihr Ziel, die Klasse zu halten, erreicht. Allerdings hat sie nie ihr ganzes Potential abgerufen, sodass nach oben mehr drin gewesen wäre. Die Damen haben gute Leistungen gegen die stärksten Mannschaften der Liga gezeigt, auf denen man aufbauen kann. Spiele gegen schwächere Mannschaften müssen in der nächsten Saison konsequenter geführt und deutlicher gewonnen werden. Zusätzlich muss auch die Auswärtsschwäche abgelegt werden, um sich in der Liga etablieren zu können. Die Mannschaft bleibt in der kommenden Spielzeit komplett zusammen. Als Neuzugang kommt Jennifer Schmitt (TUS Weibern) hinzu. Die Nachfolgerin von Angelika Moskopp wird Jessica Oster (ebenfalls TuS Weibern). Sie übernimmt als Spielertrainerin.

Die Mannschaft bedankt sich ganz herzlich bei ihrer Trainerinnen Angelika und Martina für die letzten fünf Jahre und wünscht ihnen alles Gute. Abschließend möchte sich die ganze Mannschaft auch bei ihren Fans, Sponsoren und Unterstützern bedanken, wünscht allen eine schöne handballfreie Zeit und freut sich darauf, ab September wieder mit Euch in der RPS Oberliga angreifen zu dürfen!



#### Zu Mannschaft gehören:

Torwarttrainerin Martina Wilkes, Tina Ring, Dorte Beuster, Nicole Luxem, Steffi Henn, Sara Keller, Astrid Israel, Jasmin Kohlrausch, Natalie Oster und Trainerin Angelika Moskopp  
Michelle Sorger, Nina Müller, Annika Schönfels, Cathrin Eich, Meike Nolden, Kristina Korb, Angelina Dähler, Christina Henn und Maren Hoffmann

# 1. Herrenmannschaft



## Durchwachsene Saison der 1. Herren des TVB

Das es gegen den Tabellenführer TS Bendorf kein leichtes Spiel werden würde, darüber waren sich Trainer und Akteure des TVB klar. Im letzten Jahr hatte man dem damaligen Aufsteiger mit einem 28:28 Unentschieden gezeigt, was eine Bassenheimer Mannschaft zu leisten im Stande ist. In diesem Jahr waren allerdings die personellen Voraussetzungen etwas anders. Die Bendorfer starteten sehr gut in die Partie und beim Stand von 15:11 ging es in die Kabinen. Die ersten 10 Minuten der zweiten Halbzeit waren dann sehr ausgeglichen und die mitgereisten Fans hielten wieder alles für möglich. Leider gingen in der Schluss-phase im Angriff zu viele Bälle verloren und der Sieg fiel am Ende durch 4 Tempogegen-stoßstore mit 31:22 dann doch etwas zu hoch aus.

Dann empfing man die Reserve des TV Bad Ems in eigener Halle. Die Gastgeber zogen bis zur 10. Spielminute auf 5:3 davon, Ab diesem Zeitpunkt schien es klar zu sein, dass die Punkte in Bassenheim bleiben würden. In den letzten 5 Minuten der ersten Halbzeit wurden dann die Chancen vom TVB-Team reihenweise vergeben und auch 7-Meter nicht 'reingemacht'. Das nutzten die Gäste von der Lahn und konnten nach mehreren Tempogegenstoßstoren mit einem 14:14 Unentschieden in die Kabine gehen. Was war passiert? Auch direkt nach der Pause hatten die Gastgeber kein Rezept, um wieder in Führung zu gehen und so lag die Bad Emser Reserve in Minute 37 immer noch mit einem Tor vorne. Dann hatte das Team von Spielertrainer Dirk Baulig wieder ins Spiel zurückgefunden und seinerseits die Führung zurückerobert. Die Gäste hielten aber immer noch dagegen und so konnten die Gastgeber sich auch bis zur 50. Spielminute nur mit 2 Toren absetzen. Die Zuschauer hielten auch zu diesem Zeitpunkt noch Alles für möglich. Jetzt aber spielten die Gastgeber wieder Handball und konnten sich in den nächsten 5 Minuten klar auf 27:22 absetzen. Mit 29:24 konnte der verdiente Sieg eingefahren werden.

Die Lokalderbys gegen Moselweiß waren schon immer etwas Besonderes. Das sollte auch am Vorabend des dritten Advent 2011 nicht anders sein. Zur Halbzeit stand es 12:11. Nach der Pause sagte TVM-Trainer Christian Metz: „Ich hasse solche engen Spiele“. Dem Manne kann geholfen werden, dachten sich die TVB-Akteure und starteten in den ersten 5 Minuten der zweiten Hälfte gleich mit einem Hatrick. Aber es kam wie es kommen musste, die Partie wurde zum Schluss ziemlich hektisch. Leider kam aus TVB-Sicht eine unverdiente 25:26 – Niederlage heraus. In der Zusammenfassung könnte man sagen, dass alle einen schlechten Tag hatten – die Spieler beider Mannschaften und die beiden Schiedsrichter.

Nach der Weihnachtspause kam am 21. Januar die Reserve des TuS Weibern in die Karmelenberghalle. Die Gastgeber zogen bis zur 20. Spielminute auf 12:9 davon, Ab diesem Zeitpunkt schien es klar zu sein, dass die Punkte in Bassenheim bleiben würden. Mit einem Spielstand von 14:10 ging es dann in die Kabinen. Auch direkt nach der Pause hatten die Gäste aus der Eifel kein Rezept, um das Spiel noch einmal zu drehen. Auffällig war, dass das TVB-Team in allen Unterzahlphasen jeweils 2 Tore machte und die Gäste immer leer ausgingen. Am Ende waren es dann 10 Tore Vorsprung für das TVB-Team. Nach der unglücklichen Niederlage in Moselweiß sicher ein guter Start mit 2 Punkten und einem klaren Ergebnis von 36:26.

Am 29. Januar ging es dann zur HSG Kastellaun/Simmern in den Hunsrück. Mit einem fulminanten Start und Spielständen von 3:0, 4:1 und 9:4 waren die Gäste von Anfang an auf der Erfolgsspur. Dann kam nach 15 Spielminuten ein Bruch ins Spiel des TVB-Teams. Die HSG-Reserve merkte, dass hier etwas geht und kam immer besser ins Spiel. Vor allem der A-Jugenspieler Christoph Kuhn konnte seine Rückraumschüsse

gleich reihenweise platzieren. Zur Pause führten die Gastgeber dann sogar mit einem Tor. In der 39. Minute konnte der Ausgleich zum 19:19 erzielt werden. Jetzt platzte wirklich der Knoten. Die Bassemer Abwehr stand wie eine Mauer und im Angriff wurde Tor um Tor erzielt. Diese Phase endete erst fast 10 Minuten später und da stand es bereits 27:19 für die Gäste. Dieser Vorsprung wurde bis zum Endstand von 32:25 verwaltet. Ein wie entfesselt spielender Christian Buch, der am Sonntag nicht nur als Kreisläufer zu gefallen wusste.

Am 3. März stellte sich dann die HSG Römerwall in Bassenheim vor. Die Gastgeber zogen bis zur 15. Spielminute auf 9:4 davon. Ab diesem Zeitpunkt schien es klar zu sein, dass die Punkte in Bassenheim bleiben würden. Mit einem Spielstand von 13:6 ging es in die Kabinen. Auch direkt nach der Pause hatten die Gäste vom Limes kein Rezept, um das TVB-Team ernsthaft in Schwierigkeiten zu bringen. Das besorgten die Bassenheimer

Akteure dann schon selbst. In der Abwehr lief es ab Minute 40 nicht mehr rund. Vor allen Dingen der lange Phillip Honnef (16) konnte Tor um Tor erzielen, weil ihm viel zuviel Raum gegeben wurde. Es kam was kommen musste: Nach 50 Minuten stand es Unentschieden 19:19! Dirk Baulig nahm eine Auszeit und Fabian Haak wurde auf den langen Rückraumspieler von Römerwall angesetzt. Nachdem auch die Deckung der Gastgeber wieder arbeitete, konnte schnell wieder auf 22:20 weggezogen werden. Am Ende waren es dann 4 Tore Vorsprung beim Endstand von 26:22, die dem Spielverlauf sicher gerecht wurden.

## Torschützenliste TV B

Nr.	Name	Vorname	Tore (gesamt)	davon 7-Meter	davon Feldtore	Platzierung
1	Baulig	Markus				
16	Anheier	David				
17	Ritter	Carsten				
4	Sauer	Christian	121	39	82	1.
9	Walther	Stefan	111	34	77	2.
8	Hayduk	Jan	90		90	3.
13	Buch	Christian	59	4	55	4.
7	Pieper	Alexander	43		43	5.
14	Fetz	Thomas	34		34	6.
2	Löhner	Daniel	26		26	7.
10	Haak	Fabian	24		24	8.
5	Stahl	Marco	17		17	9.
18	Baulig	Dirk	13		13	10.
21	Becker	Dominik	13		13	10.
11	Schmidt	Tobias	11		11	12.
3	Heringer	Dennis	6		6	13.
	Krechel	Guido	4		4	14.
Summen			572	77	495	



*echt gut*

# Toni Gräf

**Lebensmittel  
Getränkegroßhandel  
Günstiger Lieferservice**

**56218 Mülheim-Kärlich  
Hauptstraße 17  
Telefon 02630 3070**

**56220 Bassenheim  
Koblenzer Str. 48  
Telefon 02625 953518**

Aktuelle Angebote finden Sie im Mitteilungsblatt der  
Verbandsgemeinde oder den im Haus ausliegenden Flugblättern

Planen Sie Ihre Feier?  
Wir verleihen:

Kühlanhänger  
Garnituren

Zelte  
Zapfanlagen

**Selbstverständlich auf Wunsch geliefert und auf Kommission!**



**Kfz-Reparatur • Abschleppdienst  
Reifenservice • Inspektion • TÜV - AU**

Schütz GmbH  
Am Gülserweg 14  
56220 Bassenheim

Tel. 02625 / 73 71  
Fax: 02625 / 72 64  
URL: [www.schuetz-bassenheim.de](http://www.schuetz-bassenheim.de)



# ALCINA

COSMETIC SPECIAL

**Friseur-Salon Egon Puff**  
Damen und Herren

Kärlicher Str. 16  
Postfach 14 14  
56218 Mülheim-Kärlich

Tel. (0 26 30) 18 27

Die Spiele in Sinzig haben immer einen besonderen Beigeschmack. Nachdem der TVfL gut gestartet war, konnte das TVB Team die Führung übernehmen und in der zweiten Hälfte der ersten Halbzeit konnte ein 4-Tor-Vorsprung herausgespielt werden. Mit einer durchaus komfortablen 18:14-Führung ging es in die Kabinen. Nach der Pause spielte der TVfL stärker und konnte in der 37. Spielminute zum ersten Mal mit 24:23 in Führung gehen. Die TVB-Spieler hielten aber dagegen und erzielten in der 50. Minute wiederum den Ausgleich zum 27:27. In der folgenden Phase konnten sich die Gäste sogar wieder um 3 Tore absetzen. Zum Schluss wurde dann in Unterzahl mehrfach sehr kopflos agiert. Die Gastgeber nutzten diese mangelnde Cleverness des TVB, dass Spiel einfach nach Hause zu schaukeln, gnadenlos aus. Mit hängenden Köpfen trat man den Heimweg an, in dem sicheren Gefühl, dem Gegner beim 33:32 2 Punkte auf dem Präsentierteller überreicht zu haben.

Nur 50% der Leistung gezeigt und eine sehr schwache Trefferquote, das hat am Ende nicht einmal für eine eher schwache GW Mendig gereicht. Besonders zu Beginn der Partie wurde mehr oder weniger jede Chance vergeben. Beim Stand von 6:1 (!) zog Dirk Baulig bereits nach knapp 7 Minuten mit seiner ersten Auszeit die Notbremse. Bis zur Halbzeit konnte sich das TVB-Team bis auf 9:7 heranarbeiten. Aus dem Zuschauerkreis ließ sich deutlich die Aussage „Hier ist noch lange keine Entscheidung gefallen“ heraushören. Das ließ natürlich auf die zweite Hälfte hoffen. Es gab auch eine merkliche Steigerung bei den Gästen, aber auch die Mendiger Hausherren steigerten sich leicht. Dann zum ersten Mal der Ausgleich zum 15:15 in der 48. Spielminute. Die Gastgeber konterten. Dann erneuter Ausgleich zum 18:18 – die Uhr zeigte jetzt 57:55. Ein Sieg war in greifbare Nähe gerückt. Zu Beginn der Schlussminute stand es dann 20:19. Erneute Auszeit und Absprache beim TVB-Team. Stefan Walther erzielte den schnellen Treffer zum Ausgleich und offene Manndeckung war angesagt. Leider wurde die TVB-Abwehr überlaufen und so wurde nicht der angestrebte Sieg geschafft, sondern die Gastgeber konnten ein weiteres Tor zum 21:20 Endstand erzielen. Am Schluss alles probiert, aber leider ohne Erfolg.

Am 24. März Rückspiel gegen den designierten Aufsteiger in die Rheinlandliga. Dieser musste sich zunächst auf die „harzfreie Zone Karmelenberghalle“ einstellen. Erst in der zweiten Hälfte der ersten Halbzeit konnte sich die TS leicht absetzen und es ging mit 14:16 in die Kabinen. Eine sehr gute erste Hälfte und ein starkes und motiviertes TVB-Team, welches vor allem durch eine gute Deckungsarbeit zu gefallen wusste. Da waren die beiden letzten Spiele, die eher durch Mittelmäßigkeit geprägt waren, schnell vergessen. Die Bassenheimer Zuschauer machten sich bereits Hoffnungen auf die Sensation – wir nehmen dem Aufsteiger die zwei Punkte ab. Das hatte bisher nur Mendig geschafft. Aber in der Unterzahlphase zu Beginn der zweiten

Halbzeit und den folgenden Minuten setzten sich die Gäste schnell mit 10 Toren ab. Die Mannschaft um Spielertrainer Dirk Baulig konnte den Schaden noch begrenzen und holte bis zum Ende der Partie wieder etwas auf. Am Ende eine 24:34 Niederlage, die sicher etwas hoch ausfiel. Naja, gegen den Tabellenführer darf man schließlich auch verlieren. Am Ende hat das schnelle und damit kraftraubende Spiel seinen Tribut gefordert.

Heimspiel gegen den TVfL und Revanche für die unglückliche Niederlage in Sinzig. Die Abwehr packte gut zu und auch im Angriff lief alles besser als im Hinspiel vor 3 Wochen. Beim Stand von 17:14 ging es in die Kabinen. Nach der Halbzeitpause konnte sich das TVB Team dann kontinuierlich auf 6 Tore absetzen. Die Mannschaft um Spielertrainer Dirk Baulig ließ nichts mehr anbrennen und brachte das Spiel mit einem 7-Tore-Vorsprung und einem Endstand von 32:25 nach Hause. Damit war die geplante Revanche geschafft und die Osterferien können in Angriff genommen werden. 2 wichtige Punkte und ein wichtiger Sieg nach 3 Niederlagen in Folge.

Am 14. April fuhr die Mannschaft zum TuS Horchheim. Das war wieder mal ein Spiel der besonderen Art. 45 Minuten alles im Griff und dann am Ende doch verloren. Das haben die Fans in der Rückrunde schon öfter gesehen. Obwohl es um nichts mehr ging, wirkten beide Mannschaften hoch motiviert. Die Gäste konnten sich dann schnell auf 4 Tore absetzen und zur Halbzeit stand es 15:10 für das TVB-Team – zu diesem Zeitpunkt klar die bessere Mannschaft. Auch nach der Pause wurde der Abstand sicher verwaltet und bis zum 23:27 in der 45. Spielminute schien weiter alles in Butter. Dann

Nr	Mannschaft	Punkte	Tore
1	Tschft. Bendorf	38:02	655:476
2	TV Moselweiss II	25:15	624:573
3	TuS Horchheim	25:15	623:581
4	TuS Bannberscheid	25:15	599:555
5	<b>TV Bassenheim</b>	<b>21:19</b>	<b>572:554</b>
6	GW Mendig	20:20	581:575
7	HSG Römerwall	17:23	495:510
8	TV Bad Ems II	15:25	452:507
9	HSG Kastellaun/Simmern II	14:26	479:583
10	TuS Weibern II	10:30	534:612
11	TVfL Sinzig/Remagen	10:30	487:575

eine Unterzahlphase, in der sich die TuS heranarbeiten konnte. Auch über mehrere Tempogegenstöße konnte in Minute 48 zum ersten Mal in der 2. Hälfte der Ausgleich erzielt werden. Wieder konnten die Gäste kontern und auf 2 Tore davon ziehen. Aber die Horchheimer Akteure hielten dagegen und konnten in Minute 57 zum ersten Mal in Führung gehen. Es folgte der Versuch des TVB Teams, ein schnelles Tor zu erzielen. Leider gingen die Bälle nicht ins gegnerische Tor und so musste man mit einer 32:30 Niederlage die Halle verlassen. Keiner der Spieler und zuletzt der Trainer konnten mit dieser Leistung zufrieden sein.

In Bad Ems wollte das TVB Team punkten, das war sicher so geplant. Gegen eine Mischung aus A-Jugend und alten Herren sollten 2 Punkte im Gepäck kein Problem sein. Weit gefehlt – genau an dieser Kombination biss sich das TVB-Team am Samstagabend die Zähne aus. Mit 31:26 mussten sich die Gäste am Ende geschlagen geben.

So dicht liegen Licht und Schatten beieinander. Gestern Pfui – heute Hui, das trifft es wohl am besten. Das TVB-Team war am Sonntag zu Hause gegen den TuS Bannberscheid wie ausgewechselt. In der Deckung wurde von Beginn an zugepackt, schöne Anspiele im Angriff und auch die Trefferquote war weit besser



Beerdigungsinstitut  
**Georg Baulig**

 **959373**

**Bassenheim**

**Tag und Nacht**

Ihr zuverlässiger Partner  
in allen Bestattungsfragen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Natur- und Luftbestattung
- Eigener Bestattungswagen
- Überführungen im In- und Ausland
- Säрге und Urnen in großer Auswahl
- Erledigung aller Formalitäten
- Kostenlose individuelle Beratung in  
Vorsorge- und Bestattungsfragen
- Grablichter und Grabvasen aus Bronze
- Holz- und Kunststoffgrabeinfassungen
- Blumen-, Kranz- und Grabpflegeservice
- Zeitungs- und Danksagungsservice
- Trauerdruck

[www.baulig-bestattungen.de](http://www.baulig-bestattungen.de)

**Kompetent und kostengünstig**



*wir bauen auf*  
**KIRCHER**  
**BAUSTOFFHANDEL**

Wir bauen Deutschland.



**Matthias Kircher  
Baustoff GmbH**

Miesenheimer Weg 11  
56575 Weißenthurm

Telefon: 0 26 37/92 39-0

Telefax: 0 26 37/59 51

[www.Kircher-Baustoffe.de](http://www.Kircher-Baustoffe.de)

[Info@Kircher-Baustoffe.de](mailto:Info@Kircher-Baustoffe.de)

**Immer alles im Lot.**



als auswärts in Bad Ems. Die Partie hatte in der Anfangsphase ein sehr hohes Tempo, was auch aus den insgesamt 16 Toren in den ersten 10 Spielminuten abzulesen ist. Da stand es bereits 10:6 für die Gastgeber. Der Vorsprung wurde kontinuierlich weiter ausgebaut und so ging es mit einem 7-Tore-Vorsprung beim Spielstand von 21:14 in die wohlverdiente Pause. Nach dem Wechsel stellte der TuS dann auf eine offensive Deckungsvariante um. Aber auch das konnte die Akteure des TVB nicht wirklich aus dem Konzept bringen. Die Jungs waren voll auf Sieg programmiert, das zeigten sie dem Gegner aus dem Westerwald deutlich. Am Ende ein klarer 35:27-Sieg und ein Spiel, das sicher, wie auch das Hinspiel in Bannberscheid zu den besten der abgelaufenen Saison gehört.

Ein Saisonabschluss nach Maß – und das vor über 100 Zuschauern. Von Beginn an zogen die Gastgeber gegen die Reserve des TV Moselweiß auf und davon. Zur Halbzeit stand es bereits 16:11 und alles schien schon jetzt klar zu sein. Auch in der zweiten Hälfte zunächst das gewohnte Bild. In der 50. Spielminute war der Vorsprung auf 4 Tore geschmolzen, aber das war kein Grund zur Sorge. Dann eine 5-minütige Phase in der die Hausherren 5 klare Dinger nicht rein machten. Die Gäste aus Koblenz witterten Morgenluft und verkürzten auf 28:27. Alex Pieper machte dann den 2-Tore-Vorsprung mit dem 29:27 wieder perfekt. Am Ende wurde es aber, nachdem der TVM das 29:28 erzielt hatte doch nochmal knapp. Die Uhr zeigte 59:50 und Stefan Walther warf den Ball vom 9er ganz langsam weit zurück in die eigene Hälfte. Zeitspiel wurde angezeigt und die Gäste erhielten einen letzten Freiwurf bei 59:58. Während dieser ausgeführt wurde, erklang aber bereits die Sirene. Der Sieg im Lokal-derby stand fest und damit war der 5. Tabellenplatz vor GW Mendig erreicht. So war es seit Saisonbeginn geplant – mindestens Platz 5 – also alles in Butter.

Die Mannschaft, die Betreuer und der TVB bedanken sich bei den Fans und allen Sponsoren und Gönnern für eine sehr positive Verbandsligasaison 2011-2012.

#### Es spielten:

1 Markus Baulig (TW), 16 David Anheier (TW), 17 Carsten Ritter (TW), 2 Daniel Lohner (26), 3 Dennis Heringer (6), 4 Christian Sauer (121/39), 5 Marco Stahl (17), 6 Guido Krechel (4), 7 Alexander Pieper (43), 8 Jan Hayduk (90), 9 Stefan Walther (111/34), 10 Fabian Haak (24), 11 Tobias Schmidt (11), 13 Christian Buch (59/4), 14 Thomas Fetz (34), 21 Dominik Becker (13)

Trainer: 18 Dirk Baulig (13)

Betreuer: Marc Ketzner, Zeitnehmer: Lothar Walther

Die Planungen für die neue Saison sind bereits weitgehend abgeschlossen. Als neuer (alter) Trainer konnte Oliver Lepiors gewonnen werden, den viele TVB-Spieler bereits aus HSG-Zeiten kennen und schätzen. Er wird unterstützt von Dirk Baulig, der jetzt als Co-Trainer agiert. Stephan Adams konnte als Torhüter verpflichtet werden. Im Rückraum steht in der nächsten Saison wieder Matthias Israel, der vom TV Moselweiß ins heimische Bassenheim zurückkehrt. Weitere Transfers sind noch offen. Wir berichten darüber vor dem Saisonstart.

Wir hoffen, dass den Fans die Sommerpause nicht zu lang wird und sehen sie auch in der Saison 2012-2013 gerne bei unseren Heimspielen. Ein erster oder zweiter Platz ist klares Saisonziel und damit ist ein Aufstieg in die Rheinlandliga nicht ausgeschlossen.



- **Planung**
- **Ausführung**
- **Wartungen von Heizung- und Sanitäranlagen**



# Schnack

## Heizung - Sanitär - Solar

Dreifaltigkeitsstraße 9 - 56220 Bassenheim  
Telefon (0 26 25) 47 47 - Telefax (0 26 25) 52 59  
Internet: [www.schnack-gmbh.de](http://www.schnack-gmbh.de)



# PETER AUER



Fachbetrieb für Bauhandwerk

**Kirchstr. 12**  
**56220 Bassenheim**

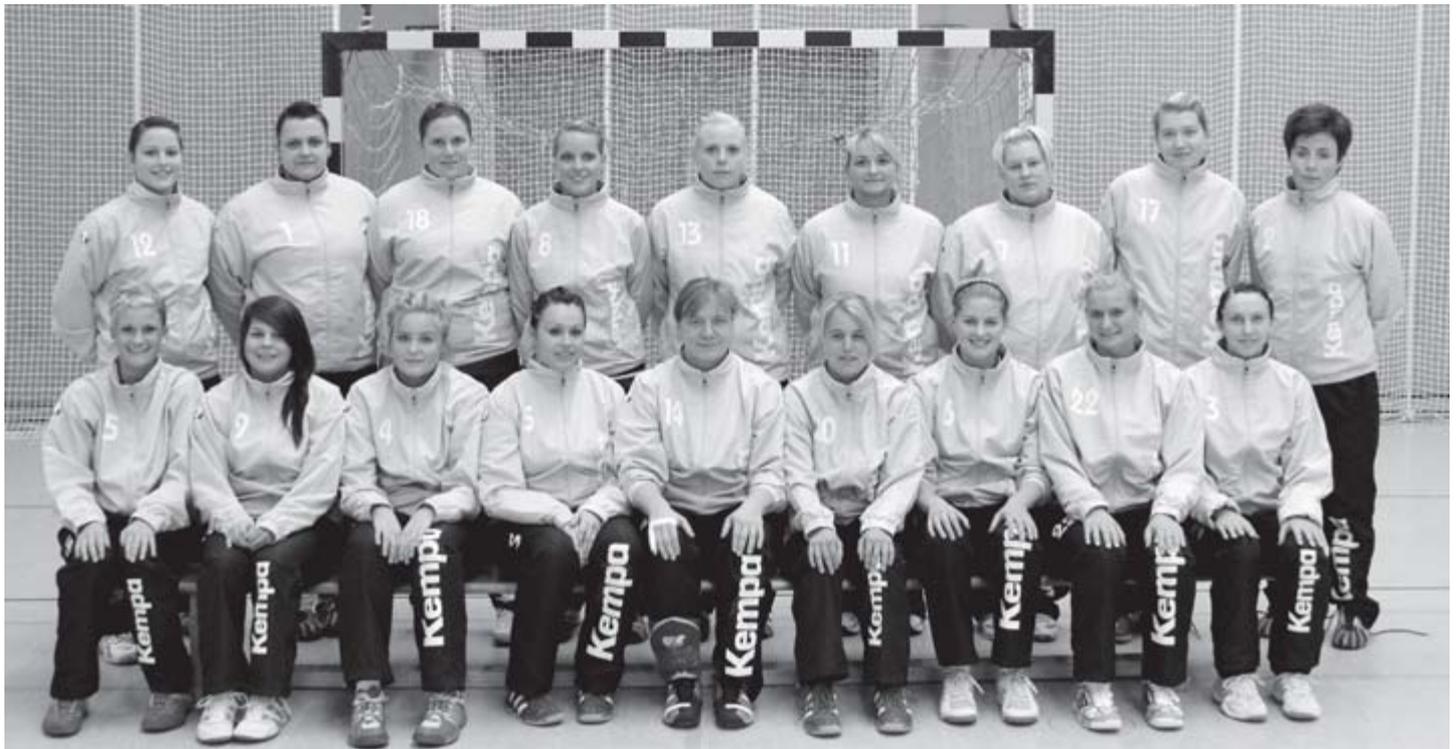
Tel.: 02625 / 953290  
Fax.: 02625 / 958131  
Handy: 0160 / 97729342  
eMail: [peterauer@freenet.de](mailto:peterauer@freenet.de)  
Internet: [www.peterauer.com](http://www.peterauer.com)

Innen-/ Aussenputz  
Altbausanierung  
Vollwärmeschutz  
Fliesenverlegung  
Trockenbauarbeiten  
Reparaturarbeiten

## Damen II - Erste Saison in der Bezirksliga geschafft



Nachdem die Mannschaft in ihrem 1. Jahr direkt den Aufstieg aus der Kreisklasse in die Bezirksliga geschafft hatte, wusste man nicht genau, was man hier erwarten konnte. Fakt war: 23 Mädels waren im Kader und es gab neue Trikots und Anzüge.



Spielerisch startete man in die neue Saison recht ungewiss und bekam direkt im 1. Spiel in Mendig die Marschroute gezeigt. Mit 25:18 wurden wir nach Hause geschickt und spürten den neuen Wind, der auf uns zukam.

Vielleicht gerade deswegen ging man mit einer anderen Einstellung in die nächsten Spiele, denn das gleiche passierte uns in der vergangenen Saison. Es konnte also nur noch besser werden. In den darauffolgenden drei Auswärtsspielen holte man 5 Punkte, gewann sogar hoch gegen Rheinlandliga-Absteiger Neustadt und kassierte dann gegen Hamm II (ebenfalls Rheinlandliga-Absteiger) nur eine knappe Niederlage. Danach folgte eine grandiose Siegesserie. Bei fünf Heimspielen in Folge gab man keinen einzigen Punkt ab und stand plötzlich auf Tabellenplatz 2 (in der Rhein-Zeitung sogar auf Platz 1 -da kein direkter Vergleich-). Damit hatte keiner gerechnet aber vielleicht insgeheim gehofft.

Wie bei allem, hört aber auch eine Glückssträhne irgendwann auch wieder auf. Verletzungs- und berufsbedingte Ausfälle mussten aufgefangen werden und dafür haben wir uns spitzenmäßig geschlagen, Mädels. Beim letzten Heimspiel der Saison waren dann noch einmal alle dabei, als Spielerinnen, Zuschauerinnen oder Zeitnehmerin – sind halt flexibel! Mit TVB-Monster-Muffins, Pizza und „Zielwurfspielen“ schlossen wir die 1. Bezirksligasaison ab.

### Es spielten:

Rebecca Steffens, Lisa Schönfels, Tina Poppe, Steffi Linden, Tina Esser, Jennifer Wolff, Kerstin Weiler, Regina Quirbach, Bärbel Linden, Donna Hof, Carina Zerwas, Jennifer Diel, Maike Brandscheidt, Regina Zahraj, Steffi Kretzer, Sarah Schmidt, Biggi Hillesheim, Sandra Krechel, Steffi Wanzek, Carolin Schroers, Fidelina Fritsche, Sonja Meunier, Geli Baulig

Leider haben wir für kommende Saison einige Abgänge zu verzeichnen. Steffi Linden wird nicht mehr für den TVB spielen. Tina, Bärbel, Biggi und ich gehen in den „Vorruhestand“.

Ein Dankeschön geht in Richtung „Spielerinnenmänner“ (in Anlehnung an Spielerfrauen), die uns als Trainerersatz, Zeitnehmer und Zuschauer unterstützt haben und natürlich an die treuen Fans, die uns angefeuert haben.

### Abschlusstabelle:

Nr	Mannschaft	Punkte	Tore
1	VfL Hamm II	31:05	391:313
2	TV Arzheim	25:11	347:302
3	Sportfr. Neustadt	23:13	421:385
4	<b>TV Bassenheim II</b>	<b>23:13</b>	<b>335:291</b>
5	GW Mendig	23:13	457:387
6	VfL Hamm I	20:16	393:379
7	TV Bad Ems	17:19	385:382
8	HSG Kastellaun/Simmern II	12:24	371:421
9	TVfL Sinzig/Remagen	6:30	298:388
10	TV Engers II	0:36	269:419

# FASSADEN-, ANSTRICH-, TAPEZIERARBEITEN UND BODENVERLEGUNG

## Willi Hoffmann

### Malerbetrieb

Hohlweg 4  
56220 Bassenheim

Tel. 02625 / 96 02 32  
Tel. 0172 / 650 60 47

## Kosmetikstudio Angela Stahl

Freiherr-vom-Stein-Str.4  
56220 Bassenheim  
Tel.:02625-959882



*Einfach mal dem Alltagsstress entfliehen und in eine Oase der  
Entspannung eintauchen!!!*

*z.Bsp.:*

*Kosmetik-Basis Behandlung  
Medizinische Fußpflege  
Fußpflege mit French Lack,  
Nagelmodellage*

38,50€

17,50€

22,00€

ab 40,00€

u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9:00 – 18:00 Uhr · Sa. 9:00 – 13:00 Uhr  
Weitere Terminmöglichkeiten nach Absprache



@ meine Mädels: Ich drücke euch die Daumen und wünsche euch viel Erfolg! Was wir in den letzten zwei Jahren aufgebaut haben, geht auf keine Kuhhaut J - hatte ich nicht mit gerechnet- macht weiter so!

Eure Geli



[www.tvbassenheim.de](http://www.tvbassenheim.de)

### Anmerkungen zur TVB-Homepage

Seit etwa zwei Jahren hat der TVB eine Homepage unter [www.tvbassenheim.de](http://www.tvbassenheim.de). Sie wird inzwischen vor allem von der Handballabteilung eifrig genutzt. Andere Abteilungen haben noch relativ wenig aktiven Anteil an dieser Plattform. Dabei bietet es sich an, neben sportlichen Ergebnissen auch allgemeine Berichte, z.B. über Fahrten von Mannschaften, Termine in den Abteilungen, Grillfeste, Fotos usw. auf der Internetseite zu veröffentlichen. Es könnte mehr als bisher das Leben in den Abteilungen geschildert und dargestellt werden. Außerdem wurde auf der Homepage ein Kontaktformular für Fragen und Antworten eingerichtet. Schaut euch die Homepage mal an.

Christof Künster & Markus Baulig,  
Webmaster



**Akzente**

**für individuelle Häuser**



Wir sind Ihr Fachbetrieb für Fenster, Türen und Wintergärten aus Kunststoff und Aluminium.

Kompetenz, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und guter Service sind für uns selbstverständlich.

**Messen Sie uns daran!**



**HEFA Fenstersysteme GmbH**

Geschäftsführer: Frank Hillesheim

☎ Bassenheim: 02625/954675

Carl-Zeiss Str. 13 ▪ D-56751 Polch ▪ [www.hefa-fenster.de](http://www.hefa-fenster.de)  
Telefon +49 (0)2654 88 179 – 10 ▪ Fax: + 49 (0)2654 / 88 179 – 25

## 2. Herrenmannschaft



### Zum Erfolg gibt es keinen Lift – Man muss die Treppe benutzen!!!

Zur Erinnerung: Den letzten Bericht für das TVB Echo beendete ich mit der traurigen Erkenntnis, dass wir den letzten Platz in der Bezirksliga eingenommen hatten. So konnte das nicht weitergehen, nach dem Motto „Auf geht's Bassem, IN DIE SCHLACHT“! Und das taten wir dann auch. So traf man Mitte November in Bassenheim auf den Nachbarverein aus Mülheim. Mit einer eigenen stabilen Abwehr konnten die schwachen Angriffe der Gegner pariert werden und ein ausgeglichenes Match bestritten werden. Niemals wurde aufgegeben und so manches Tor durch eine „schnelle Mitte“ erzielt. Nach Zwischenständen 7:7, 11:11 und Halbzeitstand 13:13 stellte sich gegen Ende der Partie ein leichtes Übergewicht zu unseren Gunsten ein. Eine starke Teamleistung, ein überragender Fabian Quirbach mit sensationellen Durchmärschen in der gegnerischen Abwehr und gute Torwartleistungen von Fabio Baulig und Marco Feilen konnten die erstaunlich vielen Zuschauer spannend unterhalten, die letztlich einen 28:27 Sieg der II. bejubelten.

Die folgende Woche konnte wiederum ein Heimspiel, diesmal gegen Bendorf, bestritten werden. Es stellte sich wieder ein sehr ausgeglichenes Spiel ein, welches mit leichten Vorteilen für uns bestritten wurde. Wir lagen meistens in Führung, machten uns aber mit hektischen Angriffen öfters das Leben selbst schwer. Ein gut aufgelegter Matthias Sauer, der nur mit groben Fouls gestoppt werden konnte (leichte Gehirnerschütterung durch Aufschlag auf den Hallenboden), stand uns Leider für die 2. Halbzeit nicht mehr zur Verfügung. Nach dem Halbzeitstand von 14:14 kämpften wir aber unverdrossen weiter. Es entstand eine dramatische Schlussphase, in der die Führung dauernd wechselte und Bendorf 30 Sekunden vor dem Ende 1 Tor in Führung lag. Sebastian Sauer erzielte aber noch mit einem zugegebenermaßen glücklichen Tor praktisch mit dem Schlusspfiff das Unentschieden und rettete mit dem 27:27 Endstand 1 Punkt. Es wäre mehr drin gewesen, da wir zwischendurch auch einmal mit 4 Toren führten, andererseits aber auch mal mit 3 Toren hinten lagen. Man merkte, dass sich das Training lohnt, denn langsam aber sicher klappten auch die geübten Spielzüge.

Nach unserer erfolgreichen Trainingseinheit am 06.12. 2011 gab es dann sogar Nikolausgeschenke von unserem Trainer Jörg Stoffel. Der überrascht mich doch immer wieder. Schokolade, Nüsse, Duschzeug und eine Flasche Bier in Nikolausverkleidung für jeden! Manch Insider fragt sich jetzt natürlich, was ich mit dem Bier gemacht habe. Es darf spekuliert werden.

Das letzte Spiel im Jahr 2011 wurde auswärts gegen Altenkirchen bestritten. Da diese Mannschaft zu diesem Zeitpunkt Tabellennachbar war, sollte hier unbedingt ein Sieg errungen werden. Um uns vor dem Spiel entsprechend vorzubereiten kamen wir dann 1 Stunde vor dem Spielbeginn in die Halle, nur um dann die komplette 2te Halbzeit eines Spiels der weiblichen A oder B-Jugend der Heimmannschaft anzuschauen. Die Begegnung fing für uns gut an, die Abwehr und Fabio Baulig

im Tor waren stark. Zur Halbzeit stand es dementsprechend 9:5. Durch viele gerechtfertigte, ungerechtfertigte und unnütze Zeitstrafen konnte der Gegner dann immer weiter rankommen, sogar in Führung gehen. Wir nutzten gute Chancen nicht mehr aus versuchten viel zu früh unsere Angriffe abzuschließen. Kurioserweise brachten wir es aber auch plötzlich fertig, in 2 facher, sogar 3-facher Unterzahl Tore zu erzielen und wieder auszugleichen. Das brachte wieder Mut und Zuversicht. Und auf unseren „Schaude“ Jens Gotthard ist Verlass, als er ein wichtiges Tor kurz vor Ende zu einer 2 Tore Führung geworfen hat. Kurz danach konnte Dominik Mallmann noch einen Ball für einen der wenigen Tempogegenstöße bekommen und wurde ganz rüde gefoult. Zurecht sah der Gegner dafür rot. Letztlich konnte man glücklich aber auch nicht unverdient mit 2 Toren 20:18 gewinnen.



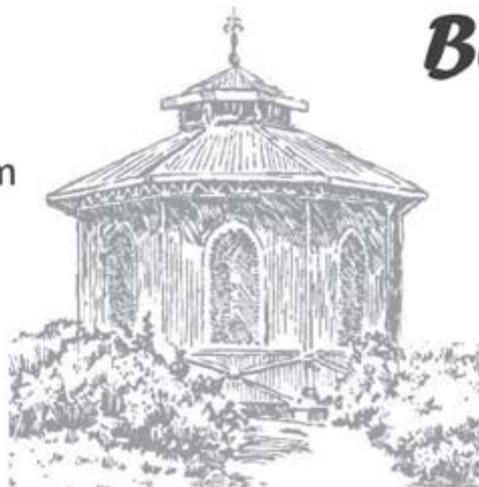
Von links Fabio Baulig, (im Kreis Fabian Quirbach, Marco Knoell, Marc Kunze, Nils Kürsten, Marco Feilen, Sebastian Timmler, Tobias Schorn, Sebastian Sauer, Markus Oster, Jörg Stoffel

Nach dem Jahreswechsel ging es zuhause gegen Wissen weiter. Wiederum ein wichtiges Spiel gegen einen direkten Tabellennachbarn, bei dem man im Auftaktmatch eine schwere Niederlage einstecken musste. Die Wissener begannen mit einer wahnwitzig offenen Abwehr, einer Manndeckung praktisch ab der Mittellinie. Das kenne ich eigentlich nur 1 Minute vor Ende, wenn man ganz knapp verloren steht. Ein Fall für Fabian Quirbach, dem diese Maßnahme genau ins Konzept passte, durch die komplette Abwehr preschte und einige Tore schon zu Beginn erzielen konnte. Als die Wissener merkten, dass ihre Strategie uns nur Vorteile brachte gaben sie dieses System auf. Wir stellten hingegen eine eigene gute Abwehr, wobei 2 Gegner offensiv gedeckt wurden. Angetreten mit dem kompletten Kader und entsprechenden Wechselmöglichkeiten führten wir dauernd und auch eine kurze schwächere Phase in der 1. Halbzeit konnte hinter sich gebracht werden. Zur Halbzeit stand es 13:9. Die für uns offensichtlich unvermeidliche Schrottphase zu Beginn der 2. Halbzeit führte dann plötzlich zum Unentschieden, ja die Wissener gingen sogar in Führung. Diese wechselte dann dauernd, aber kurz vor Ende konnte man eine 2 Tore Führung herauspielen. Dabei passierte zum wiederholten male ein „Grüne Karte Maleur“ durch Jörg Stoffel, als er kurz vor einem Treffer von Matthias Sauer eine Spielunterbrechung einleitete. Der 26:24 Sieg wurde dadurch aber nicht verhindert. Als Ausgleich lud er dann die Mannschaft zum Handball WM Schauen bei ihm mit Freigetränken ein.

# Gaststätte "Am Bur"

Bundeskegelbahn  
Gut bürgerliche Küche  
Gesellschaftsraum  
klimatisierter Schankraum  
**Biergarten**

**Öffnungszeiten:**  
Di./Mi./Fr. ab 16 Uhr  
Sa. ab 14 Uhr  
So. ab 9.30 Uhr  
Mo./Do. Ruhetag



**Birgit Oster  
und Team**

Unsere Küche ist geöffnet.  
Di./Mi. 16 bis 20 Uhr  
**begrenzttes Angebot**  
Fr. /Sa./So. /Feiertags  
mit Anmeldung

**Bitburger**  
Quelle vom Beck

**Dreifaltigkeitsstraße 9  
56220 Bassenheim  
Telefon 02625 959669**



## Schreinerei und Bestattungen **Gotthardt** seit 1890

Erfahrung und Kompetenz in der 5. Generation vor Ort

56220 Bassenheim - Kirchstraße 5-6 - Tel./Fax 02625/7608  
56073 Koblenz-Lay - Legiastraße 13 - Tel. 02606/794  
Mobil -Telefon 0171/65 66 239

# ZIMTEC GMBH

**Miele**  
PROFESSIONAL

**WÄSCHEREITECHNIK**

Krämerweg 88  
D 56626 Andernach  
Tel. 0 26 32 / 95 35 - 60  
Fax 0 26 32 / 95 35 - 59  
www.ZIMTEC-GmbH.de  
info@ZIMTEC-GmbH.de





Ende Januar musste man zu ungewöhnlicher Zeit, nämlich Samstags schon um 15.45 Uhr zum Auswärtsspiel in Bad Ems antreten. Treffen vor der Halle für die Abfahrt entsprechend 14.15 Uhr. Da bleibt kaum Zeit fürs Mittagessen. Aufgrund der Verwechslungsgefahr bei den ähnlichen Trikotfarben mussten wir hier erstmals unsere neongelben Lätzchen überstülpen. Mit einer guten Abwehrleistung stemmte man sich gegen die ältere Emser Truppe. Unsere Torleute konnten in dieser Begegnung viele 7Meter halten und tolle Distanzwürfe von Matthias Sauer (ich glaube der gegnerischer Torwart konnte nur 1 Wurf parieren), der auch mit gröberen Fouls nicht zu stoppen war, war Grundstein unseres Erfolges, der sich mit einer Halbzeitführung von 15:14 abzeichnete. Auch z.B. ein Anspiel an Markus Oster am Kreis ohne Blickkontakt führte in diesem Spiel zu einem Tor. Vielleicht war ja die Unterstützung durch unsere treuen Auswärtszuschauer Familie Timmler und Vater Oster oder auch die Aufnahme des Spiels auf Video eine besondere Motivation für uns. Da wir immer nur knapp führten, rechnete ich gar nicht mehr mit einem Einsatz, bekam aber noch 2,5 Minuten und schaffte sogar noch ein Tor! Rückblickend mein erstes, mein schönstes, mein letztes in dieser Saison! Wiederum konnte man einen Sieg mit 28:26 einfahren. Dafür, dass wir zu Beginn der Saison fast soweit waren, keine Mannschaft zu melden wurden wir also immer besser und klettern immer weiter in der Tabelle.

Zum nächsten Spiel in der Karmelenberghalle gegen den Tabellenersten HSG Westerwald kann ich leider nicht viel aus eigener Anschauung erzählen, da ich „KzH“ war (fragen sie hierzu jemanden, der zumindest seinen Wehrdienst absolviert hat). In der 1. Halbzeit ging man wohl ziemlich unter, man gab aber in der 2. Halbzeit nicht auf und konnte sich noch nach einem Halbzeitstand von 10:20 mit 20:38 erhobenen Hauptes den Platz verlassen.

Nach einer langen Pause wegen Karneval musste man auswärts gegen Bendorf ran. Im Hinspiel spielte man wie schon geschildert unentschieden. Das ganze Spiel gestaltete sich sehr ausgeglichen, 4:4, 7:7, zur Halbzeit führte man aber mit 12:10, was auch an Fabio Baulig im Tor lag, der einige gute Torchancen der Bendorfer vereitelte. Einige Hinausstellungen am Anfang der 2ten Halbzeit, in diesem Spiel keine einzige für Markus Oster (!), brachte uns etwas aus dem Konzept und führte zu einem sehr statischen Spiel im Angriff aber für einen verwandelten Distanzschuss war Matthias Sauer immer zu haben. Gegen Ende stand man immer wieder 1 – 2 Tore in Rückstand, es wurde aber nicht aufgegeben und letztlich wurde noch ein Unentschieden 23:23 rausgeholt.

Zum letzten Heimspiel der Saison Anfang März gegen Neustadt traf man auf eine ältere, kompakte Mannschaft. Vor einer recht guten Zuschauerkulisse für sonntags Nachmittags entwickelte sich ein sehr ausgeglichenes Spiel. Dadurch, dass wir versuchten, den körperlich stärksten Mann offensiv zu decken ergaben sich viele Zeitstrafen. In der 2. Halbzeit brachten wir es aber mal wieder fertig, bei doppelter Unterzahl trotzdem mal 2 Tore zu erzielen. Es wurde gekämpft, die Führung ging hin und her. Eine dramatische Schlussphase entwickelte sich: 20 Sekun-

den vor Ende des Matches, bei einem Spielstand von 30:30, standen wir wieder in doppelter Unterzahl auf dem Platz, aber der Angriff wurde abgewehrt! Zwar gab es für die Neustädter nochmals einen Freiwurf zur Schluss sirene fast von der Mittellinie, aber der wurde weit übers Tor geworfen. Dieses Ergebnis ist auch in der Hinsicht bemerkenswert, da man das Hinspiel noch mit 7 Toren verloren geben musste. Meinen Beitrag zum Erfolg konnte ich in Form von Tape leisten, welches zum Verarzten von eingerissenen Fingernägeln und dem Flickern der Tornetze benötigt wurde. Ich komme mir manchmal vor wie McGyver.

Das Finale unserer Saison kam früh, nämlich schon Mitte März, in und gegen den TV Mülheim. Kuriosität zum Beginn der Begegnung: Mülheim verlangte doch glatt einen Seitenwechsel, also hieß das zuerst mal alles Gepäck auf die andere Auswechselbank schleppen. In einem wie immer emotionsgeladenen Lokalduell vor fast heimischer Kulisse, da überwiegend Fans der II. in der Halle anwesend waren, gab es in den ersten 2 Minuten schon 2 gelbe Karten für uns. Die besten Mülheimer Spieler verletzten sich dann aber in ersten Halbzeit ohne bzw. bei Allerweltsfouls und mussten teilweise ins Krankenhaus. Dadurch war Mülheim extrem geschwächt. Auch der Schiri konnte die Frustrationen der Mülheimer nicht beruhigen, im Gegenteil. Durch viele Zeitstrafen (die Zeitnehmer kamen schon gar nicht mehr nach) vor allem Richtung Mülheim behinderte sie sich selbst, ihren nur 2 Tore Rückstand zur Halbzeit in der

2. Halbzeit noch aufzuholen. Die Lage eskalierte teilweise und die Mülheimer drohten mit Spielabbruch, da sie in keinster Weise mit der Schirileistung einverstanden waren. Teilweise standen 3 Mülheimer gegen 6 Bassemmer auf dem Platz. Blamabel für uns, wenn man in so einer Situation dann noch ein Tor kassieren muss, aber die Begegnung war da schon gelaufen, als Handballspiel

war das alles nicht mehr zu bezeichnen. Es endete mit 37:22, dem höchsten Sieg überhaupt für die II. Erwähnenswert sind vielleicht noch die von Matthias Sauer allein erzielten 17 Tore und 3 Rote Karten für Mülheim. Anschließend ging es zur vorläufigen Saisonabschlussfeier.

Eine Woche später (es ist Mitte März) konnte dann endlich die Weihnachtsfeier 2011 stattfinden. Zwar versuchte man diese zuerst im Januar nachzuholen, aber alles war mit dem Lernen für Kursarbeiten oder Uniarbeiten beschäftigt, dazu kann ich nur sagen: Ich hab mein Abi schon seit 20 Jahren und komme mir so verdammt alt vor! Die Feier fand auf der Kegelbahn unter der Rheinlandhalle statt, während oben der „Ball des Sports“ stattfand. Auf dem WC trafen wir mit greisen Frackträgern zusammen, die wohl ihr sportliches Wirken im letzten Jahrtausend beendet hatten. Nebenbei, die Behauptung von Josef Bartz, wer Handball spielen kann, kann letztlich (zumindest schneller) alle Ballsportarten beherrschen, wurde von manchen bei diesem Kegeln für immer wiederlegt. Mit Schmackes wurde in die Rinne geworfen und das im Akkord. Das drollige Kegeln ging insgesamt bis Mitternacht, nur unterbrochen durch den Pizzaliefersdienst, der für 400 Meter von sei-

### Abschlusstabelle:

Nr	Mannschaft	Punkte	Tore
1	HSG Westerwald	24:04	415:322
2	Sportfr. Neustadt	18:10	402:364
3	TV Bad Ems III	17:11	299:303
4	TV Bassenheim II	15:13	356:378
5	Tschft. Bendorf II	12:16	393:369
6	SSV Wissen	11:17	339:342
7	TV 05 Mülheim III	10:18	342:371
8	HSG Altenkirchen/Weyerbusch	05:23	306:403

**Klaus Ringel**  
**Dachdeckermeister**

[www.dachdeckermeister-ringel.de](http://www.dachdeckermeister-ringel.de)

[info@dachdeckermeister-ringel.de](mailto:info@dachdeckermeister-ringel.de)



von-Oppenheim-Str. 7  
56220 Bassenheim  
Tel.: 02625 – 1841  
Mobil: 0170 77 82 762

- **Neueindeckung und Dachsanierung**
  - Naturschiefer- und Faserzementdachplatteneindeckungen
    - Ziegel- und Betondachsteineindeckungen
      - Dachrinnenerneuerung
        - Kaminkopfbekleidung und –sanierung
    - **Abdichtungsarbeiten**
      - Garagen und Gauben
        - Balkon- und Terrassenabdichtung inkl. Plattenbelag
      - Einbau von Wohnraumdachflächenfenster
      - Fassadenbekleidung und Mauerabdeckungen

## Die DVD zum Jubiläumsjahr 2011 100 Jahre TV Bassenheim

Im Lauf des Jahres 2011 wurden vom TVB mehrere Veranstaltungen im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums durchgeführt. Ein kleines Redaktionsteam hat nun von den Veranstaltungen Fotos und schriftliche Dokumente gesammelt und eine Auswahl auf einer DVD zusammengefasst. Sie wird im Sommer zum Verkauf angeboten werden, mit dem TVB-Jubiläumslogo als aufgedrucktem Cover und in einer Box (Preis ca. 5 - 7 € pro Stück).

Für die Planung ist es notwendig zu wissen, wie viele DVDs benötigt werden. Daher die Bitte: Wer eine oder mehrere Jubiläums-DVDs kaufen möchte, schickt eine kurze E-Mail an unsere Geschäftsstelle: [tvb1911@t-online.de](mailto:tvb1911@t-online.de) (oder ruft während der Geschäftszeiten an: Tel. 02625-5511).

Letzter Termin: 15. Juli 2012.

Danach wird die Herstellung in Auftrag gegeben. Die Besteller werden nach Eingang der DVDs benachrichtigt, sie können dann ihre Kopien in der Geschäftsstelle abholen.

ner Pizzeria eine glatte Stunde gebraucht hat und dann auch noch teilweise falsch lieferte. Aber wir mussten uns ja das Essen auch bringen lassen statt es selbst abzuholen. Diejenigen, die noch nicht genug hatten rauschten noch Richtung Agostea ab.



Ende März kam dann noch ein weiterer Höhepunkt hinzu: Ein Spiel der II. gegen ihre Väter! Da zu wenige Väter Erfahrung im Handball hatten, musste es als Fußballspiel durchgeführt werden. Aber auch hier stellten sich brisante Duelle z.B. Quitschy gegen Quitschy ein, es wurde sich nichts geschenkt. Ich musste mich ja schon des öfteren mit Jörg Stoffel als „Silberrücken“ betiteln lassen, aber mit meinen schon angegrauten Haaren haben sie ja insofern sogar recht. Was soll ich sagen, ich war 25 Jahre jünger als der Älteste, aber 20 Jahre älter als der jüngste. Auf jeden Fall verstärkte ich die Väterfraktion. Wir machten es den konditionell überlegenen jungen nicht leicht und gerüchteweise haben die Väter auch die Begegnung gewonnen. Auf jeden Fall schwitzen wir gewaltig und alle Knochen taten einem weh. An dieser Stelle dank an alle, die an diesem Event teilgenommen haben. Bei der abschließenden Pizza für jeden konnte sich noch etwas erholt werden.

„Gemeinsames Abschlussfoto der Spieler der II. gegen deren Väter und Freunde“



Die folgende Saison wird voraussichtlich wieder unter ganz andern Vorzeichen ablaufen, da wir einige Abgänge, aber qualitativ und quantitativ viele Neuzugänge haben werden, vielleicht können wir da noch was reißen.

Falls sich jetzt noch jemand an meine Überschrift erinnert und sich fragt, was sollte denn der Spruch aus einem Glückskeks: Bei Saisonbeginn bekam jeder Spieler einen Spielplan mit Abfahrts- und Spielbeginnsdaten vom Trainer Jörg Stoffel ausgehändigt. Und ganz unten stand dieses Motto! Mal sehen, welche Weisheit für die Saison 2012/13 gilt.

Bernd Bartz

## Ihre Zahnarztpraxis in Bassenheim, kompetent und nah!

Die individuelle Versorgung des Patienten ist uns besonders wichtig:

von der Vorsorgeuntersuchung über modernen Zahnersatz bis zu innovativer Zahnästhetik. Optimale Qualität durch hohe fachliche Kompetenz und Service stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Das persönliche Vertrauen zwischen Patient und Arzt bildet die Grundlage unserer Versorgung. Wir freuen uns, Sie bald in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.  
**Ihr Praxisteam**



... die Krönung für Ihre Zähne

### Unsere Leistungen:

- ästhetische Zahnheilkunde
- Funktionstherapie
- Prophylaxe
- Zahnerhaltung
- Parodontologie
- chirurgische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Zahnersatz
- Kinderbehandlung
- Endodontologie



#### Waldstr. 91

56220 Bassenheim  
Telefon 02625. 9603-11  
Telefax 02625. 9604-58  
www.zahnaerzte-bassenheim.de

**KUHNKE + KUHNKE**  
ZAHNÄRZTE

Dr. Almuth Kuhnke  
Dr. Jürgen Kuhnke  
Dr. Michael Reinhold

## Gemeinschaftspraxis für *Physiotherapie / Krankengymnastik*

Claudia Redelbach

Inge Greib-Geißler



Anderbachstr. 6 - 56072 Koblenz-Rübenach - Tel.: 0261 / 222 55

## Männliche B-Jugend



Das schon mal vorweg: Die B-Jugend des TV Bassenheim hat in der vergangenen Saison 2011/2012 unter dem neuen Trainer Michael „Michel“ LOHNER in der Verbandsklasse hinter der Turnerschaft Bendorf und der DJK Betzdorf und vor den vier Vereinen aus dem Spielbereich Hunsrück/Mosel einen hervorragenden dritten Platz belegt. Wie kam es dazu?

Wie bereits im TVB-Echo berichtet lief es für die Jungs vom Karmelenberg unter Trainer Peter LEBER und Betreuer Thomas vom HOFE in der Verbandsliga Staffel 1 nicht so richtig rund. Es war für das Team das erste Jahr in der B-Jugend. Außerdem mussten sechs neue Spieler in die Mannschaft integriert werden. Die Qualifikation für die Rheinlandliga verpasste die Mannschaft und wurde 6. vor der HSV Rhein-Netze. Nur die ersten drei Mannschaften, TV Güls, HSG Römerwall und JSG Oberlahnstein, schafften den Sprung in die Rheinlandliga.

Trainer Peter LEBER und Betreuer Thomas vom HOFE suchten schon seit mehreren Monaten einen Nachfolger für „ihre Mannschaft“, die sie ab den „Minis“ über 10 Jahre trainiert hatten. Grund war, dass beide das Gefühl hatten, dass man „auf der Stelle trampelt“ und nicht mehr richtig weiterkommt. Kurzum: Ein Trainerwechsel war nötig. Nach langer Suche fand man dann einen geeigneten Nachfolger, der sich die Mannschaft zunächst mal „anschaute“ und schließlich für die Rückrunde in der Saison übernahm: Michael „Michel“ LOHNER, ein „Bassemer Jung“, der früher selbst für den TV Bassenheim spielte und nach einigen Trainerposten zuletzt die Damen aus Krufft trainierte. Peter LEBER und Thomas vom HOFE blieben dem Team aber treu und unterstützen Michel beim Training und den Spielen.

Michel, für den nach eigener Aussage ein lange gehegter Traum, eine „Bassemer Mannschaft“ trainieren zu dürfen, in Erfüllung

ging war überrascht und froh ein so intaktes Team übernehmen zu dürfen, stellte aber auch sofort fest, dass noch Potential nach Oben vorhanden ist. Das Ziel des neuen Coach war schnell und klar formuliert: Kein Spiel in der Rückrunde verlieren! Einfacher gesagt als getan.

Den Jungs merkte man schon in der ersten Trainingseinheit mit Michel an, dass sie wieder richtig bei der Sache waren. Es begann eine bemerkenswerte Rückrunde. Da man die Punkte aus der Vorrunde mitnahm, musste man sich als Vorletzter in die Tabelle einreihen. Jetzt folgte eine gnadenlose Aufholjagd und ein Sieg nach dem anderen wurde eingefahren. Hier einige „Headlines“ aus Berichten des BLICK AKTUELL und dem Mitteilungsblatt Weißenthurm: „Mit Heimsieg in die Meisterrunde – TVB-HSC Igel 22:19“, „Abwehrreihen standen im Mittelpunkt – TVB-TV Hermeskeil 22:20“, „Gute Taktik, hoch verdienter Sieg – TVB-HSG Wittlich 30:18“, „Ein Auswärtsspiel mit Heimspielcharakter – HSC Igel 27-32“ und „Zu Null durch die Meisterrunde!!!“.

Schließlich konnte sich die Mannschaft vom TV Bassenheim mit „weißer Weste“ auf Platz 3 der Tabelle einreihen. Nur noch das Team der Turnerschaft Bendorf gewann alle Spiele in der „Meisterrunde der Verbandsliga“ der B-Jugend.

Trainer Michel Lohner zog am Ende der Saison eine positive Bilanz: „...Der TV Bassenheim kann stolz sein auf sein „Human-kapital männliche B-Jugend“ – ich bin es allemal und danke für eine super Leistung und eine coole Saison!...“ Und wir, die gesamte Mannschaft sowie Co-Trainer und Betreuer Peter Leber und Thomas vom Hofe, danken Michel Lohner für eine engagierte und kompetente Trainerleistung und freuen uns, dass er die Jungs auch in der kommenden Saison weiter trainiert.



### Zum Team gehören:

Steven Bulmann, Christopher Capitain, Christoph Fischer, Fabius Günter, Daniel Häring, Phillip Hoffend, Patrick vom Hofe, Rouven Juber, Lukas Kleusch, Paul Krause, Nico Leber, Pascal und Sascha Neideck, Maximilian Rentschler, Sebastian Weber, Marvin Wehrend  
Trainer: Michael Lohner, Co-Trainer: Peter Leber, Betreuer: Thomas vom Hofe



Leider müssen drei Spieler die Mannschaft verlassen: Daniel Häring, Lukas Kleusch und Marvin Wehrend, die dem Jahrgang 1995 angehören, müssen in die A-Jugend wechseln.

Alle drei bleiben aber dem TV Bassenheim erhalten und werden in die neu gegründete A-Jugend des TV Bassenheim wechseln, die zukünftig von Peter Leber und Thomas vom Hofe trainiert und betreut wird. Wir wünschen allen drei Spielern viel Erfolg im neuen Team!

Zum Abschluss der Saison und der Ära von Peter und Thomas als Trainer- und Betreuer Gespann dachten sich beide was Besonderes aus: Die Jungs wechselten –wenn auch nur für einen Tag- die Sportart und stiegen am Samstag nach Christi Himmelfahrt in Dausenau jeweils zu viert in Kanus.



Bei schönem und sonnigem Wetter ging es über fünf Stunden die Lahn hinunter bis zur Schleuse in Lahnstein. Erschöpft und mit leichtem Sonnenbrand stiegen alle wieder gesund und wohlbehalten aus den Booten, auch wenn zwischendurch der eine oder andere direkte Bekanntschaft mit dem Wasser der Lahn machte und auch das Lenken der Kanus noch nicht olympiareif war.

Den Abschluss bildete schließlich eine Grillparty im Hof von Peter Leber. Hier hatten sich die Jungs etwas ausgedacht und verliehen Peter und Thomas jeweils eine Medaille und eine Urkunde zum 1. Platz als Trainer bzw. Co-Trainer und bedankten sich auch bei den Ehefrauen der beiden, Angela und Ute, mit einem Präsent.



### Abschlusstabelle:

Nr	Mannschaft	Punkte	Tore
1	Tschft. Bendorf	20:04	404:280
2	DJK Betzdorf	18:06	348:539
3	<b>TV Bassenheim</b>	<b>17:07</b>	<b>290:269</b>
4	TV Hermeskeil	14:10	326:315
5	HSG Wittlich I	10:14	544:340
6	HSV Rhein-Nette	04:20	277:343
7	HSC Igel	01:23	295:398

Ein Dank geht an alle Eltern, die als Schiedsrichter, Zeitnehmer, Bäcker und Konditoren, Thekenpersonal und Chauffeure für die Mannschaft aktiv waren und natürlich den zahlreichen Sponsoren, die die Mannschaft Geld- und Sachspenden unterstützt haben.



Als Sascha und Pascal im Namen der Mannschaft die Ehrung vornahmen waren Peter und Thomas sichtlich gerührt und auch stolz auf „ihre Mannschaft“. Sie werden der Mannschaft und dem zukünftigen Trainer Michel Lohner aber weiter nach allen Kräften unterstützen.

### Liebe Vereinsmitglieder, Liebe Freunde des TV Bassenheim.

Nach 39 Jahren Vorstandsarbeit habe ich mich im Januar 2012, bei der Jahresschluss-versammlung 2011, nicht mehr für die Wiederwahl eines Vorstandsposten zur Verfügung gestellt.

Ich bin nicht zurückgetreten, sondern meine Amtszeit war zu Ende. Des weiteren glaubte ich, dass die vielen Jahre Ehrenamtliche Arbeit im TVB zum Wohle der Mitglieder und Sportler, vor allem für die Jugend, genug sind und dass es Zeit ist, jüngeren, agilen Leuten den Weg frei zu machen, die möglichst neue Ideen in das Vereinsleben einbringen.

Zu meiner Überraschung hat sich jedoch niemand in der Lage gesehen, den Posten des 2. Vorsitzenden im TVB zu übernehmen, obwohl es in den letzten Jahren viele waren die vieles besser wussten und an meiner Arbeit und Vorgehensweise öfters nicht einverstanden waren.

Die Generation, die heute für einen Vorstandsposten das richtige Alter haben und dem Verein sportlich und menschlich viel zu verdanken haben sind leider auf der Flucht vor der Verantwortung oder verstecken sich hinter Ausreden.

Zum Wohle des Vereins, der Mitglieder und des Sports habe ich aber meinen Kurs beigehalten und mich immer für alle eingesetzt. Mein Bestreben war es, immer in einer Vereinsführung tätig zu sein, die zuerst den Gesamtverein und die Mitglieder sieht, aber seine persönlichen Interessen hinten anstellt. Zum Glück hat der Verein heute noch ein intakten Vorstand (ohne 2. Vorsitzenden) und vor allem Mitarbeiter, mit denen es Spaß gemacht hat in dem Verein etwas zu bewegen.

Hierbei denke ich vor allem an das letzte Jahr der 100 Jahr Feier, wo der Verein insgesamt 12 kleinere oder teilweise größere Veranstaltungen stemmen musste. Dank nochmals an alle Mitstreiter, die ihre Freizeit zum Wohle des Vereins und der Bevölkerung von Bassenheim geopfert haben und trotzdem öfters wegen Nichtigkeiten angemeckert wurden. Zum Glück wurden diesen Meckerern bei den Veranstaltungen der Zahn gezogen,

denn es gab ( fast ) nichts zu Meckern.

Dass man es nicht jedem Recht machen kann ist selbstverständlich, aber besser machen können nur die, die etwas

machen und nicht nur hinter vorgehaltener Hand reden aber sonst nichts bewegen.

Nach dem Auflösen der Handballspielgemeinschaft habe ich mich in den letzten 3 Jahren mit vielen bemüht, innerhalb des TVB den Handballsport wieder in die Bahnen zu bringen, wo er schon einmal war. Leider sind meine Bemühungen nur zum Teil geglückt. Im weiblichen Bereich sieht die Sache gut aus und der Verein kann mit der Entwicklung zufrieden sein. Sorgen macht mir aber der männliche, sprich Seniorenbereich. Heute ist es so, dass niemand mehr nach denen fragt, die sich um die Kinder gekümmert haben, als die Jugendlichen weder Werfen und Fangen konnte. Vieles, fast alles wurde in den Trainingsstunden gebetsmühlenartig den Kindern beigebracht. Wer fragt heute noch nach den vielen Stunden in Kettig, bei Kochs auf dem Saal oder in der Karmelenberghalle, als die Übungsleiter den Jugendlichen das Geradeauslaufen lernten. Niemand. Heute zähl nur noch das Geld, der kurze Erfolg und die höhere Klasse.

Leider ist dieses alle nicht mehr meine Welt. Das liegt wohl sehr wahrscheinlich an meinem Alter oder an meiner Einstellung zum Sport in Bassenheim.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, mit denen ich schon einmal als Verantwortlicher des TVB nicht einer Meinung und aneinander geraden war, um Entschuldigung bitten. Es ging bei mir immer um die zweitschönste Nebensache der Welt, um den Sport und um nichts persönliches.

Mit sportlichen Grüßen  
Josef Bartz



## Baustoffe & Transporte



### Materialien für

- **Außenanlagen** z. B. Fertigbeton, Lava, Lavakrotzen, Basaltsplitt, Ziersteine, Steine für Trockenmauern usw.
- **Rohbau** z. B. Betonkies, Mauersand, Estrichsand, Überkorn, Absieb, Lettsand usw.
- **Garten** z. B. Kompost, Mutterboden, Rindenmulch usw.

Transport von - Aushub, Bauschutt, Schüttgut u. a.

*\*\*\* Für weitere Auskünfte, stehe ich gerne zur Verfügung \*\*\**

Baustoffe & Transporte

Funk 01 71 / 53 47 911

**Uwe Specht**

Fon 0 26 22 / 97 21 94

Burghofstraße 81

Fax 0 26 22 / 97 21 95

56566 Neuwied

E-Mail [b.t.specht@freenet.de](mailto:b.t.specht@freenet.de)

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen

## Damit zur Trauer nicht noch die finanziellen Sorgen kommen.



- Absicherung aller Kosten im Trauerfall
- Aufnahme ohne Gesundheitsfragen bis 85 Jahre
- Rückführung bei Tod im Ausland eingeschlossen

**Jetzt vorsorgen  
mit dem  
SterbeGeld!**

Geschäftsstellenleiter **Hans-Peter Boos**

Walpot-Platz 2 • 56220 Bassenheim

Telefon 02625 960334 • Fax 960335

E-Mail: [hans-peter.boos@gs.provinzial.com](mailto:hans-peter.boos@gs.provinzial.com)

**Kundenberaterin Daniela Donno**

[www.provinzial.com](http://www.provinzial.com)



Die Saison 2011/2012 in der Leistungsklasse des Spielbereiches Rhein/Westerwald ist im vollen Gange. Seit der letzten Ausgabe des TVB-Echos bestritten wir noch drei Spiele im Jahr 2011.

Zum zweiten Heimspiel der Saison empfingen wir die Sportfreunde aus Puderbach. Aus dienstlichen Gründen konnte ich erstmalig nicht an der Seitenlinie stehen. So musste mein Co-Trainer Markus Oster das Zepter in die Hand nehmen und tat dies auch erfolgreich. Um es vorweg zu nehmen. Wir gewannen gegen Puderbach mit 31 zu 22 (HZ 18 zu 11). Wir mir berichtet wurde, ein Pflichtsieg ohne große Highlights. Alle Spieler erhielten ausreichend Spielanteile.

**Torschützen:** Maximilian Adams (10), Lucas Freimuth (8), Tim Fröhlich (4), Niklas Lahnstein, Christian Weber, Fabian Flöck und Jonas Schröder (je 2) und Jannik Aust.

Eine Woche später fuhren wir an die Lahn nach Bad Ems. Die bisherigen Ergebnisse zeigten, dass unser Gegner mit Römerwall um die rote Laterne in der Leistungsklasse spielt. Trotz des Fehlens von Jannik Aust, Thomas Devant und Florian Wagner war der Sieg nicht in Gefahr. Zur HZ stand es 18 zu 11. Nach 50 Minuten erschien ein 32 zu 8 auf der Anzeigentafel. Man konnte kein schönes Spiel erwarten, zu deutlich war der Klassenunterschied. Der Sieg wäre noch deutlicher ausgefallen, hätte nicht der Schiedsrichter Mitleid mit der Heimmannschaft gehabt und uns mindestens 10 Tore unbegründet zurück gepfiffen. Aber was soll man sich bei so einem Spielverlauf aufregen. Natürlich ist das für die Spieler frustrierend, ohne Fehler um ihren Torerfolg gebracht zu werden. Vielleicht haben wir ja Glück und treffen nicht mehr auf den Mann in Schwarz.

**Torschützen:** Maximilian Adams (11), Lucas Freimuth (7), Alexander Fischer (6), Tim Fröhlich (3), Benjamin Oster und Jonas Schröder (je 2) und Felix Becker.

Das letzte Spiel in diesem Jahr sollte auch der Höhepunkt des ausklingenden Handballjahres darstellen. In Bendorf werden die ersten Big-Points im Kampf um den späteren Sieger in der Leistungsklasse verteilt. Bendorf und der TVB stehen ohne Punktverlust hintereinander auf Rang 1 und 2. Die Turnerschaft besitzt aber das wesentlich bessere Torverhältnis. Die mit vielen Auswahlspielern gespickte Mannschaft von der rechten Rheinseite ist somit klarer Favorit! Dennoch wollen wir so lange wie möglich das Spiel offen gestalten. Aus vielen gemeinsamen Begegnungen wissen wir, dass sie nervös werden, wenn sie sich nicht frühzeitig absetzen können. Das wollen wir mit viel Leidenschaft in einer engagierten Abwehr und diszipliniertem Spiel in der Offensive erreichen. Verletzungsbedingt mussten wir auf Tim Fröhlich verzichten.

Zu Beginn des Spiels waren beiden Mannschaften eine gewisse Anspannung anzumerken. Anfängliche Startschwierigkeiten brachten uns auch direkt 3 zu 0 ins Hintertreffen. Unkonzentriert verschenkten wir gute Torchancen. Doch die Moral stimmte und wir kämpften uns wieder heran. Keine Mannschaft konnte sich absetzen. Aus einer ordentlichen 3:2:1 Deckung zwangen wir die Hausherren zu Fehlern, die unsererseits zu einfachen Gegenstoßtoren genutzt wurden. Das brachte uns sogar eine 14:15 Führung ein. Leider gerieten wir in eine doppelte Unterzahl, die wiederum der Gegner eiskalt ausnutzte, um mit 17 zu 15 in die Spielpause zu gehen. Die zweite HZ begann aus unserer Sicht recht ordentlich. Wir überstanden die Unterzahl und glichen sogar zum Stand von 20 zu 20 aus. So weit so gut. Leider mussten wir erkennen, dass wir (noch) nicht in der Lage sind, die kraftraubende Deckung über 50 Minuten zu spielen. Unsere Leistungsträger spielten stark auf, mühten sich redlich, doch auch ihnen merkte man den Verschleiß an. Technische Fehler und eine gewisse Abschlusschwäche schlichen sich ein. Unvorbereitete und überhastete Torwürfe in Unterzahl spielten dem Favoriten in die Karten. Ihnen gelang es, sich auf 25 zu 20 abzusetzen. Ein Aufbäumen misslang. Die bis dahin gut funktionierende Deckung brach auseinander und ermöglichte Bendorf, ihre Spielabläufe erfolgreich abzuschließen. Letztendlich verloren wir verdient mit 34 zu 26, obwohl die Niederlage 3 bis 4 Tore zu hoch ausfiel. Unter dem Strich war es das beste C-Jugend Spiel der Saison. Wir lernen aus unseren Fehlern und werden daran arbeiten. Kopf hoch, wir sind auf dem richtigen Weg!

**Torschützen:** Maximilian Adams, Lucas Freimuth, Jannik Aust und Thomas Devant (je 6), Alexander Fischer und Fabian Flöck.

Nach der Winterpause, die für uns am 02.01.12 endete, gibt es eine Neuerung zu berichten. Jannik Aust verlässt seine angestammte Position am Kreis und sucht eine neue Herausforderung im Tor. Motiviert stellte er sich den ersten Trainingseinheiten. Erster Eindruck: sehr agiler Torwart mit guten Ansätzen. Es fehlt noch die Erfahrung und die spezielle Technik. Daran werden wir in den nächsten Wochen arbeiten.

Zum ersten Spiel dieses Jahres fuhren wir nach Wirges, um gegen den Viertplatzierten aus Bannberscheid zu spielen. Maximilian Adams ist schulisch verhindert. Hier wollen wir 2 weitere Punkte im Kampf um die Meisterschaft einfahren. Leichter gesagt, als getan. Das war einer der Tage, wo man am liebsten im Bett bleibt. Wir zeigten unser bisher schlechtestes Saisonspiel, gewannen dennoch glücklich mit 24 zu 26 (12 zu 12). Fazit: Nochmal gut gegangen! Wir werden das Ganze im Training aufarbeiten. Einer von wenigen Lichtblicken: Fabian Flöck, unser Zweitjüngster, machte ein hervorragendes Spiel auf der Rückraum Mitte Position.

**Torschützen:** Lucas Freimuth (10), Fabian Flöck (5), Jannik Aust (4), Alexander Fischer (3), Thomas Devant (2), Tim Fröhlich und Jonas Schröder.

Zum ersten Heimspiel des Jahres begrüßen wir die JSG Mendig/Welling und schon wieder gibt es eine Neuerung. Der Kader hat sich nach einer turbulenten Woche um drei Spieler verkleinert. Felix Poll, Tim Fröhlich und Alexander Fischer haben die Mannschaft verlassen. Jannik Aust übernimmt nun die Torwartposition. Er und die restlichen 10 Feldspieler werden alles daran setzen, dass gewünschte Minimalziel (Erreichen von Platz 2 und somit Einzug ins Halbfinale um die Rheinlandmeisterschaft) auch mit dezimierten Kader zu erreichen.

Es gibt aber auch etwas Positives zu berichten. Thomas Devant feierte heute seinen 15. Geburtstag! Trotzdem ließ er es sich nicht nehmen, seine Mannschaft zu unterstützen und erzielte auch zwei Tore. Ohne den fehlenden Florian Wagner ging man hochmotiviert und gut eingestellt in die Partie. Trotz der 1 zu 0 Führung durch die Gäste spielten wir konzentriert unsere Konzepte durch oder kamen durch die individuelle Überlegenheit zum Torerfolg. Um es vorweg zu nehmen. Wir gewannen überlegen mit 29 zu 14 (HZ 14 zu 6). Unser neuer Torwart zeigte eine engagierte Leistung und entschärfte etliche Würfe. Hinzu kam eine konsequente Deckungsarbeit. Alle waren gut, doch ein besonderes Lob hat heute Jonas Schröder verdient. Als Hinten Mitte legte er ein großes Laufpensum hin, ließ den Kreisspieler von Welling nicht zur Entfaltung kommen, half an allen Brennpunkten aus und blockte mehrere Distanzwürfe! Die gute Leistung krönte er dann noch mit zwei Toren vom Kreis. Im Angriff trafen alle Spieler außer Christian Weber, der sich vehement dagegen wehrte. Es ist schön zu sehen, dass auch die vormaligen Ergänzungsspieler aus dem Schatten treten und ihre jetzt größeren Spielanteile zu nutzen wissen!

**Weitere Torschützen:** Lucas Freimuth (11), Maximilian Adams (7), Niklas Lahnstein (3), Benjamin Oster (2), Fabian Flöck und Felix Becker.

Das nächste Spiel führte uns an den Römerwall. Hier trafen wir auf den Vorletzten der Liga, der mit einem breiten und stämmigen Kader auflief. Spielerisch blieben sie aber hinter den Erwartungen zurück. Durch eine gute Deckungsarbeit und diszipliniertem Angriffsspiel gingen wir schnell mit 6 zu 1 in Führung und setzten uns bis zur HZ auf 20 zu 3 ab. In der zweiten HZ wurde dann munter durch gewechselt. Schließlich gewannen wir mit 30 zu 19.

Etliche freie Einwurf Möglichkeiten wurden vergeben. Der angesetzte Schiedsrichter piff durchgehend sehr kleinlich und verteilte gegen uns 3 gelbe Karten und 6 Zeitstrafen. Der Gastgeber kam auf 1 gelbe Karte, 3 Zeitstrafen und eine rote Karte in einer insgesamt einseitigen und fairen Partie. Höhepunkt war die Hinausstellung unseres Torwartes Jannik Aust, der zum zweiten Mal (angeblich beabsichtigt) das Anspiel verzögerte, da er den Ball zu weit warf. Daraufhin erklärte sich Lucas Freimuth bereit, diesen Part für 2 Minuten zu übernehmen und das mit hundertprozentigem Erfolg. Dieses ungewöhnliche Schauspiel sorgte bei den zahlreich mitgereisten Eltern und Fans für ausgelassene Heiterkeit.

**Torschützen:** Lucas Freimuth und Maximilian Adams (je 9), Jonas Schröder und Christian Weber (je 3), Florian Wagner und Niklas

Lahnstein (je 2), Benjamin Oster und Fabian Flöck.

Im Kampf um Platz 2 empfangen wir den HV Vallendar. Bisher ungeschlagen in eigener Halle wollt man auch den „ewigen Widersacher“ in die Schranken verweisen. Im Vorfeld meldete sich Thomas Devant krank und so standen nur noch 10 Spieler zur Verfügung. Dem HVV ging es aber nicht viel besser. Lediglich mit einem Auswechselfspieler angereist rechneten sie sich wenige Chancen aus. Ich muss sagen, der Gästetrainer hat hellseherische Fähigkeiten. Über ein 1 zu 0 zogen wir schnell auf 5 zu 1 und 10 zu 4 weg. Das muntere Durchwechseln brachte dann einen Bruch ins Spiel und so stand es zur HZ „nur“ 15 zu 12. Leicht vergebene Torchancen unsererseits und glückliche Treffer der Gäste andererseits brachte den HVV wieder auf



Schlagdistanz. Eine gezielte individuelle Fehleranalyse und ein Wachrütteln in der Halbzeit hatten aber den gewünschten Erfolg. In der zweiten Hälfte zogen wir kontinuierlich fort und gewannen verdient mit 34 zu 21. Alle Spieler bekamen ihre Spielanteile und hatten viele Gelegenheiten sich in die Torschützenliste einzutragen.



Die ersten Big-Points sind eingefahren. Wir sind alleiniger Zweiter in der Leistungsklasse. Diesen Platz lassen wir uns nicht mehr nehmen! Er berechtigt zur Teilnahme am Halbfinale um die Rheinlandmeisterschaft. So lässt es sich beruhigt Karneval feiern!

**Torschützen:** Maximilian Adams (11), Lucas Freimuth (10), Fabian Flöck (6), Benjamin Oster und Christian Weber (je 2), Florian Wagner, Jonas Schröder und Felix Becker.

Ende Februar waren wir zu Gast bei den Sportfreunden aus Puderbach. Kurzfristig mussten Lucas Freimuth und Florian Wagner krankheitsbedingt absagen, so dass nur 9 Spieler zur Verfügung standen. Um das Ergebnis vorweg zu nehmen, wir verloren 24 zu 26 (HZ 11 zu 15) aufgrund einer inakzeptablen Schiedsrichterleistung. Der Mann in Schwarz stellte dem fachkundigen Publikum über die gesamte Spielzeit seine Unkenntnis zur Schau. Dies gipfelte schon in der 14 Minute als er mich als Mannschaftsverantwortlichen mit einer roten Karte vom Platz schickte. Aufgrund einer wiederholten Fehlentscheidung

(Kampf um den Ball an der Mittellinie, jedesmal Freiwurf für den Gastgeber) zeigte ich ihm lediglich die Richtung an, wer hier den Freiwurf bekommen müsste. Nach einer gelben bekam ich dann direkt die rote Karte! Danach häuften sich die Fehlentscheidungen. In kleine Dingen ganz groß aber bei großen Regelverstößen (beim Wurf in den Arm gegriffen und von hinten geschubst) keinerlei Ahndung. 2-Minutenstrafen - Fehlanzeige! Mein Dank geht zum Einen an Claudia Oster und Achim Devant, die sich als Mannschaftsverantwortliche zur Verfügung stellten. Das größte Kompliment muss ich aber meiner Mannschaft machen, die aufopferungsvoll dagegen hielt und sich gegen die drohende Niederlage wehrte. In der Abwehr kämpfte jeder für jeden und im Angriff wurden immer wieder Lücken gefunden, die im Spiel Mann gegen Mann genutzt wurden oder Platz für schöne Anspiele an den Kreis boten. So konnte man die zweite HZ auch für uns entscheiden. Den Sportfreunden aus Puderbach war das Ganze sichtlich peinlich. Letztendlich konnten sie nichts für die Schiri-(Nicht)Leistung. Sie waren nur die Begünstigten. Trotz allem sind diese Punkte zu verschmerzen, wenn am kommenden Donnerstag das Spiel in Vallendar gewonnen wird.

**Torschützen:** Maximilian Adams (14), Thomas Devant (3), Jonas Schröder und Fabian Flöck (je 2), Niklas Lahnstein, Christian Weber und Benjamin Oster.



An einem Donnerstagabend fuhren wir zum Nachholspiel nach Vallendar. Alle Spieler waren mit an Bord. Hier sollte die Teilnahme am Halbfinale um die Rheinlandmeisterschaft entschieden werden. Von Beginn an merkten wir, dass das nicht unsere Zeit für Punktspiele war. Neben der glatten Halle kämpften wir mit vielen technischen Fehlern und vergebenen Chancen. Lucas Freimuth war noch nicht topfit und Fabian Flöck plagte sich mit einer Erkältung herum. So setzten wir uns nur langsam auf 12 zu 9 bis zur HZ ab. Danach wurde es auch nicht besser. Vallendar kam besser mit dem Bodenbelag zurecht und fightete bis zum Schluss. Da hieß es nur, dagegen halten und gewinnen. Unser Torwart Jannik Aust vereitelte durch etliche gute Paraden (davon ein gehaltener 7m) schlimmeres. Letztendlich zählt nur der Sieg und der war nach 50 Minuten eingefahren. Endstand: 23 zu 19 für den TVB!

**Torschützen:** Maximilian Adams (10), Lucas Freimuth (6), Fabian Flöck (3), Thomas Devant (2) und Niklas Lahnstein und Christian Weber.

Das drittletzte Spiel in der Leistungsklasse führte den Tabellenletzten TV Bad Ems in die Karmelenberghalle. Mit nur 8 Spielern angereist gab es hier keinen Blumentopf zu gewinnen. Nach der ersten HZ stand es schon 22 zu 9 für den TVB. Zum Ende des Spieles sogar 45 zu 16! Alle Spieler erhielten ihre Spielanteile. Die Möglichkeit, die vorhandenen Spielabläufe im Vorfeld des Spitzenspiels gegen Bendorf zu festigen, verlief unbefriedigend. Zu schwach war der Gegner, um unter „Wettkampfbedingungen“ zu spielen.

**Torschützen:** Maximilian Adams (13) Lucas Freimuth (10), Fabian Flöck (6), Jonas Schröder, Felix Becker und Benjamin Oster (je 4), Christian Weber (2), Niklas Lahnstein und Thomas Devant.

Am vorletzten Spieltag der Leistungsklasse trafen in Bassenheim die ungeschlagene Turnerschaft Bendorf auf den Zweitplatzierten des TV Bassenheim. Trotz eines Heimspieles gingen wir klar als krasse Außenseiter ins Rennen auch wenn ihr bester Spieler Jonas Strüder



verletzungsbedingt fehlte. Beiden Mannschaften waren die Anspannung anlässlich des Spitzenspiels anzumerken. Die Anfangsphase war auf beiden Seiten von einigen technischen Fehlern und vergebenen Torchancen geprägt. Trotzdem gingen wir mit 1 zu 0 in Führung. Zwei spielstarke Mannschaften schenken sich nichts und bis zum Spielstand von 8 zu 8 war alles offen. Dies war größtenteils der Verdienst unseres gut aufgelegten Torwartes Jannik Aust, der einige 100 %-ige verteilte. Leider verloren wir unglücklich ein paar Bälle in der Vorwärtsbewegung (1. und 2. Welle), die Bendorf bis zum Halbzeitstand von 10 zu 14 nutzte. Anfang der zweiten HZ wurden wir dann eiskalt erwischt. Mental noch in der Kabine erhöhten die Bendorfer Schlag auf Schlag bis auf 10 zu 18. Da war der Zug für uns schon abgefahren. Wir bekamen den Übergang in einen 4:2 Angriff trotz Umstellung in der Abwehr nicht in den Griff. Im Angriff spielten wir zu statisch, konnten trotzdem immer wieder meist durch schöne Einzelaktionen Tore erzielen. So nahm das Schicksal seinen Lauf. Zum Schluss verloren wir verdient mit 28 zu 38.

Gratulation an den Leistungsklassensieger aus Bendorf! Das Ergebnis sollte uns aber nicht aus dem Konzept bringen. Noch ein Sieg gegen Bannberscheid und wir stehen im Halbfinale

**Unsere Torschützen:** Lucas Freimuth (12), Maximilian Adams (7), Thomas Devant (6), Fabian Flöck (2) und Jonas Schröder.

Das letzte Spiel der laufenden Saison war nur noch Makulatur. Der HV Vallendar verlor in Bendorf und somit konnten wir nicht mehr vom zweiten Tabellenplatz verdrängt werden. Somit haben wir das Minimalziel der Saison erreicht (Teilnahme an den Spielen um die Rheinlandmeisterschaft). Trotzdem wollen wir zum Abschluss der regulären Saison zu Hause noch einen Sieg einfahren. Gegner ist die TuS Bannberscheid. Im Hinspiel traten wir nicht in Bestbesetzung an und zeigten eine schlechte Leistung. Wir gewannen denkbar knapp nur mit 2 Toren Unterschied. Jetzt in eigener Halle wollten wir es besser machen und es gelang vortrefflich. Zur HZ führten wir schon 18 zu 9. Das Endergebnis lautete 33 zu 21. Voll motiviert und aggressiv in der Abwehr setzten wir den Gegner massiv unter Druck. So konnten wir etliche Gegenstöße verwerten. Auch die Spielabläufe brachten viele freie Wurfmöglichkeiten.

Ein schönes Spiel, indem alle Spieler genügend Einsatzzeit erhielten und sie auch nutzten. Beispielhaft für eine engagierte Mannschaftsleistung möchte ich lediglich unseren Torwart Jannik Aust hervorheben, der erst sein neuntes Spiel im Kasten bestritt und trotz einer Schnittverletzung unter dem Fuß ein Super Rückhalt in der Abwehr war. Er erzielte sogar zwei Tore (7m und Rückraumwurf kurz vor dem Abpfiff). Das einzig Negative eines sehr gelungenen Sonntagnachmittags war die Verletzung von Maximilian Adams. Er wurde Anfang der zweiten HZ von seinem Gegenspieler aus der „Luft gepflückt“ und landete voll auf dem Rücken. Bis dahin hatte er schon 12 Tore erzielt. Der Gästespieler sah die rote Karte und Maximilian konnte nicht mehr



weiter spielen. Erste Ferndiagnose: Rückenprellung. Gute Besserung, Maxi! Hoffentlich bist du kommendes Wochenende wieder fit, wenn wir Samstag und Sonntag im Halbfinale gegen Gösenroth spielen müssen. Unser Co-Trainer Markus Oster konnte sich auch kein schöneres

Geburtstagsgeschenk vorstellen als dieser Sieg! Mit dieser Leistung sollte es auch im Halbfinale klappen. Wir werden alles geben. Versprochen!

**Weitere Torschützen:** Lucas Freimuth (6), Fabian Flöck (5), Benjamin Oster (3), Jonas Schröder und Niklas Lahnstein (je 2) und Thomas Devant.

Das erste Halbfinalspiel musste man zu Hause spielen. Maximilian war wieder rechtzeitig fit und so traten wir in Bestbesetzung an. Die JSG Kirchberg/Gösenroth/Laufersweiler ist jedem noch ein Begriff. Vor zwei Jahren standen sich beide Mannschaften im Finale um die D-Jugend Rheinlandmeisterschaft gegenüber. Damals hatten wir die Nase vorn. Jetzt bekommen die Gegner aus dem Hunsrück die Chance auf eine Revanche.

Voll motiviert gingen die Spieler in die Partie. Die Gäste von Anfang an unter Druck gesetzt, gelang es uns bis zur HZ eine 6 Tore Führung heraus zu spielen (13 zu 7). Lucas Freimuth spielte überragend auf und war nicht zu stoppen. Er erzielte insgesamt 12 Tore. In der zweiten HZ war es sogar eine 7 Tore Führung bis unsere Chancenverwertung nachließ. Der Vorsprung schrumpfte bis auf drei Tore. Da es hier um jedes Tor ankommt, wollten wir zum Schluss der Partie nochmal Gas geben bis zum verdienten Sieg von 25 zu 20. Ob das Ergebnis reicht, werden wir morgen im Rückspiel in Rhaunen erfahren.

Weitere Torschützen: Maximilian Adams (8), Thomas Devant (2) und Benjamin Oster.

Sonntagmittag um 12.30 Uhr bei herrlichem Sonnenschein reisten wir in den tiefen Hunsrück.

Heute gilt es, die Leistung von Samstag zu bestätigen und die agilen Rückraumspieler der JSG Gösenroth in den Griff zu bekommen. Wir erwischten den besseren Start und gingen mit 2 zu 0 in Führung. Zwei gleichwertige Mannschaften schenken sich nichts, ging es doch um den Einzug ins HVR-Finale! Keiner konnte sich absetzen und so stand es zur HZ 12 zu 11 für die JSG. Das Schiedsrichtergespann aus dem Bezirk Mosel/Nahe konnte leider nicht an die Leistungen ihrer Kollegen vom Vortag anknüpfen. Sie ließen eine härtere Gangart zu und verunsicherten mit fragwürdigen Entscheidungen unsere Spieler. In der zweiten HZ setzte sich die Talfahrt fort. Der Gastgeber setzte sich mit 15 zu 11 ab und hielt den Vorsprung bis 10 Minuten vor dem Schlusspfiff (23 zu 19). Zeitstrafen: Gösenroth 2; TVB 5.

Doch dann kam die Schlussoffensive des TVB. Man wollte nicht den weiten Weg umsonst gefahren sein! Alle drei gegen uns ausgesprochenen 7m wurden durch unseren Torwart Jannik Aust gehalten (auch mit dem Gesicht)! Die Abwehr machte die Räume noch enger. Es kämpfte einer für alle und alle für einen! Man sah es an der Körpersprache, man wollte ins Finale. Tor um Tor wurde aufgeholt bis zum Stand von 23 zu 23. In der Gewissheit, dass die JSG es nicht mehr schaffen würde, in den verbleibenden Minuten mit sechs Toren zu gewinnen, wurde das Spiel bis zum Schluss verwaltet.

Wir verloren zwar mit 26 zu 24. In der Gesamtabrechnung aber waren wir 3 Tore mehr und stehen nach 2010 zum zweiten Mal im Finale um die Rheinlandmeisterschaft!

Das Trainergespann Schröder/Oster ist stolz auf die Moral der Mannschaft. Der TEAM-Geist wurde gelebt! Egal, ob man sich durch gute Abwehrleistungen oder als Vollstrecker im Angriff auszeichnete.

Torschützen: Lucas Freimuth (9), Maximilian Adams (6), Thomas Devant (4), Benjamin Oster (3) und Fabian Flöck (2).

Ein Dank an die mitgereisten Eltern und Fans für das Mitfiebern, Bangen und Anfeuern!

Jetzt ist amtlich. Die zwei Vertreter des Bezirkes Rhein/Westerwald stehen im Finale um die Rheinlandmeisterschaft der C-Jugend! Zum einen die Turnerschaft Bendorf und zum anderen der TV Bassenheim. Bendorf steht verlustpunktfrei im Finale und gewann in der Hauptrunde beide Spiele gegen den TVB! Rechnerisch eine klare Sache zugunsten der Turnerschaft. Trotzdem wollen wir die „Überflieger“ solange wie möglich ärgern. Wir können befreit aufspielen und wollen nochmal alles geben.

Im Vorfeld war allen klar, wollte man die favorisierte Mannschaft aus Bendorf schlagen, muss man zwei Top-Leistungen abrufen. Gut auf

## Anwaltskanzlei für Arbeits-, Familien- und Zivilrecht



### Rechtsanwälte

#### **Thomas Burg**

*Arbeitsrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht  
Vorstandsmitglied des  
Arbeitskreises gegen Mobbing e. V.*

#### **Birgit Weber-Gans**

*Familien-, Erb- und Unterhaltsrecht*

**Alemannenstraße 32 56072 Koblenz-Rübenach**

Telefon: 0261 / 210224 Fax: 280065

E-Mail: [info@ra-burg.de](mailto:info@ra-burg.de)

Homepage: [www.ra-burg.de](http://www.ra-burg.de)

**Arbeitsrecht ♦ Familienrecht ♦ Erbrecht ♦  
Mietrecht ♦ Verkehrsrecht ♦ Unterhaltsrecht**

## HOTEL RESTAURANT



Inh.: Richard Stern  
Mayener Str. 18 · 56220 Bassenheim  
Fon 02625 / 6447  
Fax 02625 / 959447  
[www.zumhirsch.com](http://www.zumhirsch.com)

### Gaumenfreuden

mit original deutsch-italienischer Küche  
(auch außer Haus) in vollklimatisierten Räumen.

**Sommerlaune** im ruhigen, sonnigen Biergarten.

Und **Wohlbehagen** in unseren  
komfortablen Fremdenzimmern.

**Herzlich willkommen!**  
**Ihre Familie Stern**

Genießen Sie bei uns echte **Steinofen-Pizza**

#### Öffnungszeiten Küche:

sonn- u. feiertags von 11.30 - 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr  
werktags 17.30 - 22.00 Uhr Mittwoch ist Ruhetag

den Gegner eingestellt spielten wir in Mülheim eine aggressive 3:2:1 – Deckung. Bendorf ging mit 1 zu 0 Führung. Wir glichen postwendend zum 1 zu 1 aus. Danach lief es bei uns rund. Jannik hielt direkt einen 7m und nach schönem Leerkreuzen im Rückraum mit anschließendem Rückpass, warf uns Maximilian Adams in Führung. Das klappte sogar mehrfach. Es stand bereits 8 zu 5 für den TVB. Keine Mannschaft konnte sich noch bis zur HZ einen Vorsprung erarbeiten, so dass wir mit 15 zu 13 in die Pause gingen. Erstmals in der Saison verloren die Bendorfer eine Halbzeit und zeigten Nerven. Ein ungewohntes Bild für die Spieler der rechten Rheinseite und deren Zuschauer. In der zweiten Halbzeit konnte das Ergebnis von uns sogar bis auf 18 zu 15 ausgebaut werden. Bendorf hielt dagegen und konnte zum 18 zu 18 ausgleichen. Die Kondition schwand und so vergab man drei klare Torchancen, die der Gegner ausnutzte, um zum Schluss einen glücklichen 26:23 Sieg im Gepäck mit nach Hause zu nehmen. Die Sensation lag in der Luft. Zwei gleichwertige Mannschaften stehen zu Recht im Finale. Torschützen des 1. Finalspieles: Maximilian Adams (9), Lucas Freimuth (6), Thomas Devant (4), Fabian Flöck (2), Benjamin Oster und Jonas Schröder.

Das Rückspiel fand nur einen Tag später in Bendorf statt. Wir wollten alles auf eine Karte setzen und den Gegner mit einer Personaländerung überraschen. Jannik Aust spielte nicht im Tor sondern auf seiner früheren Position am Kreis. Für ihn im Tor spielte der reaktivierte Daniel Wiegand, der sich für die Finalspiele nochmals zur Verfügung stellte. Der verpasste Sieg am Vortag vielleicht noch nicht ganz verarbeitet, fanden wir trotz allem nur sehr schwer ins Spiel. Schnell lagen wir 0 zu 4 zurück, kämpften uns an ein 4 zu 6 heran, um letztlich mit einem 6 zu 14 in die Halbzeit zu gehen. Einige Torwürfe sprangen vom Pfosten wieder raus und nicht wie erhofft ins Tor. Auch der „Schachzug“ zündete nicht und der Gastgeber zeigte uns auf, warum sie zu Recht die Favoriten sind. Doch der TV Bassenheim wäre nicht der TV Bassenheim, wenn er nicht bis zum Schluss kämpfen und alles geben würde! Die zweite Halbzeit konnte ausgeglichener gestaltet werden und wir kamen bis auf 17 zu 22 heran. Die Bendorfer konnten aber Angesichts des sicheren Sieges, die Sache auch gelassener angehen. Auf beiden Seiten kamen noch alle Spieler zum Einsatz, um sich der phantastischen Kulisse zu präsentieren. Die Turnerschaft Bendorf gewann das Spiel mit 32 zu 23 und wurde somit verdient Rheinlandmeister. Herzlichen Glückwunsch! Torschützen des 2. Finalspieles: Lucas Freimuth (9), Maximilian Adams (7), Jannik Aust (3), Benjamin Oster (2), Thomas Devant und Jonas Schröder.

Wir sind „VIZE-RHEINLANDMEISTER 2011/12“ und somit zweitbeste

C-Jugend Mannschaft des Handballverbandes Rheinland. Insgesamt 37 Mannschaften habe wir hinter uns gelassen. Darauf könnt ihr wirklich stolz sein!



#### Personelles:

In der Saison 2012/13 ändert sich so einiges in unserer erfolgreichen Mannschaft.

Der Trainer Michael Schröder steht für die kommende Spielzeit nicht mehr zur Verfügung. Er nimmt sich eine Auszeit.

Die 97er Auswahlspieler Maximilian Adams und Lucas Freimuth wechseln in der kommenden Saison zum TV Mülheim und Jannik Aust zur Turnerschaft Bendorf, um sich dort in der B-Jugend (RPS-Liga) sportlich weiter zu entwickeln.

Ebenso verlassen die 98er Auswahlspieler Fabian Flöck und Benjamin Oster die Mannschaft und schließen sich nächste Saison der Turnerschaft Bendorf an, um dort in der kommenden Saison mit gleichaltrigen weiteren Auswahlspielern um die Rheinlandmeisterschaft in der C-Jugend zu spielen.

Florian Wagner wird aus gesundheitlichen Gründen mit dem Handballsport aufhören.

Die verbliebenen fünf Spieler sind so nicht mehr spielfähig und werden sich aller Voraussicht nach der JH Mülheim/Urmitz (B2-Jugend) anschließen.

Somit geht eine erfolgreiche Ära im Jugendhandball des TV Bassenheim zu Ende!

Der Jahrgang 1997/1998 errang in der D-Jugend den Rheinlandmeister sowie in der C-Jugend den Vize-Rheinlandmeistertitel!

Wir wünschen den scheidenden Spielern vor allem Gesundheit und sportlichen Erfolg in eurer neuen Mannschaft. Bleibt dem TVB wohlgesonnen und denkt an eine schöne und erfolgreiche Zeit zurück!

Ein Dankeschön an die Eltern, die all die Jahre mit Fahrdiensten, Kuchenspenden sowie deren Verkauf, das Waschen der Trikots wie auch in der Funktion als Zeitnehmer und Sekretär ebenfalls zum Erfolg beigetragen haben!

#### Trainerstab

Michael Schröder Markus Oster Udo Chandoni

### Der Vize-Rheinlandmeister verabschiedet sich nach der Saison 2011/12 von seinen Fans:



Von links nach rechts:

Niklas Lahnstein, Jannik Aust, Felix Becker, Lucas Freimuth, Christian Weber, Florian Wagner, Jonas Schröder, Fabian Flöck, Daniel Wiegand, Benjamin Oster, Trainer Michael Schröder, Co-Trainer Markus Oster, Thomas Devant, Maximilian Adams

## Mini-Handballer des TVB 2011/2012

### Trainingszeiten:

Freitags, 16:00 bis 17:00 (Minis B)

Freitags, 17:00 bis 18:00 (Minis A)

Liebe Minihandballer,  
wir blicken zurück auf eine Saison mit  
zahlreichen sportlichen Aktivitäten:

**06.11.2011** Besuch bei der Turnerschaft Bendorf

Erste Teilnahme der Bassenheimer Minis an einem Handball-Spielfest.

**20.11.2011** Besuch beim SV Urmitz  
2. Handball-Spielfest

**04.12.2011** Nikolausturnier Bassenheim  
Mit Hilfe zahlreicher TVBler richten wir das Handball-Spielfest in Bassenheim aus.

**05.02.2012** Mülheim

Die neuen Trikots sind da! Grüne Trikots mit Nummer und weiße Hosen lösen die alten gelben und roten ab.

**04.03.2012** Kärlicher Straßenlauf  
Exkurs in die Leichtathletik: Die Bassenheimer belegen zahlreiche Platzierungen in den jeweiligen Altersklassen, darunter auch zwei erste Plätze. Der TVB erhält den Ehrenpokal für die teilnehmestärkste Mannschaft.

**31.03.2012** Vallendar

Zum ersten Mal treten die Minis mit zwei Mannschaften an.

**26.05.2012** Puderbach

Abschluss-Spielfest der Saison

Und hier die Aktiven:



LEONLAKOTTA  
DANIELLOHNER  
SANDROMÜLLER  
CARLOS GOLDMANN  
FABAIAN FONTANA  
SOPHIE SAUER  
LARS BRIXIUS  
LEONI TRINKS  
RONJA JUNGLAS  
SVEN FISCHER  
LEON SCHMITZ  
ZOE MÜLLER  
PAUL SAILLY  
SEBASTIAN MANNHEIMER  
LEONGABLER  
ERIK BLUMENSTEIN  
DAVID BOCKLET  
JONAS PROBST  
ALEX POLCZYK  
ERIK KELLER  
LENA PROBST  
IDA KRECHEL





Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Vereinsmitgliedern, die von **Januar bis Juni 2012** Geburtstag feiern bzw. feierten:

**Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Vereinsmitgliedern, die von Januar bis Juni 2012 Geburtstag feiern bzw. feierten:**

**Zum 10. Geburtstag:**

Claudio Röser  
Erik Schäfer  
Noah Schröder  
Joshua Weiß

**Zum 20. Geburtstag:**

Jens Gotthardt  
Tobias Schorn  
Dominik Schäfer  
Michelle Sorger  
Oliver Lohner  
Jennifer Diel  
Stefan Michel  
Michele Bachmeier

**Zum 30. Geburtstag:**

Marc Weiber  
Dennis Bruchof

**Zum 40. Geburtstag:**

Michaela Drack  
Corinna Forster

**Zum 45. Geburtstag:**

Angela Rösch  
Ute Lohner  
Frank Fischer

**Zum 50. Geburtstag:**

Achim Leimig  
Jutta Sauer  
Patricia Israel  
Dr. Thomas Eger

**Zum 55. Geburtstag:**

Detlef Knopp Wodarz  
Reinhard Israel  
Beatrix Weßler-Gores  
Jürgen Oster

**Zum 60. Geburtstag:**

Reiner Heucher  
Dr. Erna Schandua  
Gert Weiber  
Marlies Künster

**Zum 65. Geburtstag:**

Christa Krechel  
Nikolaus Ternes  
Peter Baulig  
Hermann-Josef Weiber  
Margret Parroche  
Heidemarie Bialas  
Horst-Günther Diewald

**Zum 70. Geburtstag:**

Selma Juchem

**Zum 75. Geburtstag:**

Günter Quirbach  
Josef Nicolay  
Rosemarie Ackermann  
Renate Baulig

**Zum 80. Geburtstag:**

Karl-Heinz Mayer  
Günter Oster  
Gertrud Görtz



# Gesucht: Ein Jugendvertreter für den TVB-Vorstand

## Liebe jugendliche Mitglieder des TVB,

in der Satzung unseres Vereins stehen die Regeln, nach denen wir unser Vereinsleben organisieren. Dort steht unter anderem, dass dem Vorstand auch ein Vertreter der jugendlichen Mitglieder zwischen dem 12. und dem 18. Lebensjahr angehören soll.

### In der Satzung steht dazu:

„Der Ressortleiter für Jugendsport wird in einer gesondert einberufenen Versammlung von der Jugend des Vereins gewählt.

Er wird in der Jahreshauptversammlung des Vereins lediglich bestätigt und wird hierdurch Mitglied im Gesamtvorstand.

Zu den Aufgaben des Gesamtvorstandes gehören insbesondere die Durchführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und die Behandlung von Anregungen des Mitarbeiterkreises.“

Aufgabe des Jugendvertreters wird es also sein, Informationen und Anregungen von euch zum Vorstand und umgekehrt zu vermitteln.

Es wird Zeit, dass wir diese Stelle nun auch mit einem von euch gewählten Vertreter besetzen. Wir haben uns dazu folgendes Verfahren überlegt:

1. Alle Trainer und Übungsleiter sprechen im Lauf des Sommers mit euch über die Aufgaben des Jugendvertreters im Vorstand.
2. Ihr sprecht in eurer Gruppe darüber und überlegt euch, wen ihr vorschlagen möchtet. Dabei ist zu beachten, dass Jugendvertreter mindesten 16 Jahre alt sein müssen. Als obere Altersgrenze schlagen wir 30 Jahre vor.
3. Eure Sportgruppe oder auch jeder Einzelne von euch kann Vorschläge für Kandidaten an die Übungsleiter oder direkt an die Geschäftsstelle melden.
4. Der Vorstand wird dann im Herbst dieses Jahres eine Versammlung aller jugendlichen Mitglieder einberufen. Dort wird dann euer Vertreter für den Vorstand gewählt. Die Wahl gilt jeweils für zwei Jahre.

Bitte, beteiligt euch an der Benennung von Kandidaten und im Herbst auch an der Wahl eures Vertreters im Gesamtvorstand.

Wer die TVB-Satzung lesen möchte, findet sie auf unserer Homepage [www.tvbassenheim.de](http://www.tvbassenheim.de) unter den Downloads.

Helge Bergmann

Vorsitzender



## Saisonabschluss und gutes Ziel erreicht!

Aufgrund der Einstufung der Mannschaften in der Leistungsklasse stand als erstes das Spiel in Römerwall an. Hierbei konnten Axel und ich den Gegner nicht einschätzen, da wir in der Qualifikation nicht gegen Römerwall gespielt hatten. Dieses Spiel endete mit einem leichten Sieg für uns 8:19. Wir konnten uns nicht erklären wie diese Mannschaft es in die Leistungsklasse geschafft hatte

Na gut, Spiel 2 gegen Vallendar. Keine Ahnung, die Kids hatten großen Respekt vor Vallendar. Leider ging dieses Spiel nur knapp mit 2 Toren verloren 22:20. Dies war eines der Topspiele, weil wir eine fantastische Mannschaftsleistung erbracht hatten.

Auch das folgende Spiel gegen Güls verloren wir nur ganz knapp mit einem Tor 14:15.

Beim Spiel in Oberlahnstein, wo Axel pfeifen musste, lagen wir zu Anfang des Spiels mit 1-2 Toren vorne. Mit zunehmendem Spielverlauf wurde unsere Mannschaft immer unsicherer. Dadurch kamen die Spieler von Oberlahnstein immer besser ins Spiel und wir verloren verdient mit 18:13.

In der laufenden Saison wechselte Jonas Brüggemann vom TV Güls zu uns, und verstärkte unsere Mannschaft mit guten Leistungen. Jonas konnte sich gut in die Mannschaft eingliedern und wurde von allen Spielern sehr kameradschaftlich aufgenommen.

Die Rückrunde begann gegen den Tabellenführer aus Vallendar, und diesmal zu Hause. In der ersten Halbzeit waren wir die überlegene Mannschaft und konnten die Vallendarer Jungs mit einer Führung von 9:7 in die Kabine schicken. Hätten wir unser klaren Torchancen genutzt, wäre dieses Spiel höchstwahrscheinlich zu unseren Gunsten ausgegangen. Endstand 15:17. Am 10. und am 11.03 lag ein Wochenende vor uns, wo wir Spiele ohne Axel antreten mussten. Beruflich war Axel in Schweden, und konnte nicht am Geschehen teilnehmen. Auf jeden Fall hat er mehr gezittert als die Kids. Es ging gegen Oberlahnstein in eigener Halle. Patrick schaffte es die Kinder

so zu motivieren, dass jeder Spieler heute einen Sieg als Ziel sah. Vor vielen Zuschauern legte unsere Mannschaft los, wie die Feuerwehr. Dieses war das absolut beste Spiel, was wir in der kompletten Saison gespielt hatten. Hierbei muss man sagen, dass viele Bälle vom Gegner an Max Junglas keinen Weg ins Tor fanden. Auch Niclas hatte das „Pfoften und Lattentreffen“ in diesem Spiel aufgegeben, und eine tolle Leistung gezeigt. Schnelle Tempogegenstöße durch Peter, Hendrik und Jonas ließen auch die Eltern aus Oberlahnstein verstummen. Christian und Max konnten auch mit viel Körpereinsatz einige schöne Tore erzielen. Die Abwehrchefs Chrissi und Nici hatten alle Gegenspieler fest im Griff. Tom Moskopp, der vom SV-Urmitz zu uns kam, verstärkte hervorragend unser Team. Sein Vater Harald war bei diesem Spiel Liveberichterstatte für Axel, der via Handy live informiert wurde. Es war ein fantastisches Spiel wobei man sagen muss, dass der Gegner keineswegs schlecht war. Ein riesen Sieg mit 20:15 den alle gefeiert haben.

Nr	Mannschaft	Punkte	Tore
1	TuS Weibern	25:03	294:189
2	HV Vallendar	25:04	296:267
3	TV Güls	21:07	274:201
4	JSG Mendig/Welling	16:12	232:218
5	<b>TV Bassenheim</b>	<b>10:18</b>	<b>239:248</b>
6	TG Oberlahnstein	10:18	219:248
7	SF Puderbach	06:22	196:248
8	HSG Römerwall	00:28	129:260

Am nächsten Tag ging es

gegen Römerwall. Bei diesem Spiel kamen auch Annika, Christopher, Guillaume und Joshua zum Einsatz, welche gute Leistungen und Tore erzielten, und zu einem ungefährdeten Sieg von 19:6 verhalfen.

Sieg 3 in Folge stand auf dem Plan, als es nach Puderbach ging. Florian und Noah fanden in diesem Spiel zu ihrer besten Saisonleistung. Als wir hoch in Führung lagen, wurden auch mal Tricks von Profis versucht. Christian und Hendrik zeigten den Zuschauern wie ein perfekter Kempa-Trick auszusehen hat. Leider wurde dieses Supertor aberkannt, weshalb auch immer. Nach diesem Sieg stand fest, dass uns der 5. Tabellenplatz nicht mehr zu nehmen war. Es war eine Superleistung von euch in eurem ersten Jahr in der Leistungsklasse.

Besonderen Dank geht an Peter Auer, der uns mit einem Satz Trainingsanzügen ausgestattet hat, und an Jörg Junglas, der uns als Zeitnehmer bei den Spielen unterstützte. Vielen Dank auch an alle Eltern, die uns bei den Heimspielen mit Kaffee und Kuchen verpflegt haben.

Auf eine neue und erfolgreiche Saison 2012/2013.

„ Das Trainerteam“





v.l.n.r. hinten: Trainer Axel Müller, Jonas Brüggemann, Annika Probst, Christopher Stahl, Guillaume Sailly,  
 Max Jächel, Noah Schröder, Trainer Patrick Krechel,  
 v.l.n.r. vorne: Christian Müller, Hendrik Fischer, Niclas Krechel, Max Junglas, Peter Mittmann,  
 Florian Timmler, Tom Moskopp, Josuah Weiß



## Wenn Ideen, Leistung und Zuverlässigkeit gefragt sind



Wenn es um den Innenausbau geht, steht Ihnen mit der Paul Lachmann GmbH ein kompetenter und zuverlässiger Partner zur Seite. Unser Unternehmen realisiert moderne und preisgünstige Innenausbau-Konzepte in **Einfamilienhäuser** wie in großräumigen **Firmengebäuden**.

### Unsere Leistungen:

- GK- Ständerwände für jeden Verwendungszweck
- GK- Decken, Akustikdecken, Kühl & Heizdecken, gespannte Systeme
- Brandschutztechnische Funktionslösungen
- Trockenunterböden
- Bauelemente, Türen, Fenster usw.
- Wärmedämmsysteme für den Ausbau Ihres Dachgeschoss
- Sonderkonstruktionen

Auf der Liste unserer zufriedenen Kunden stehen **Krankenhäuser, Kindergärten, Schulen, Supermärkte, Banken, Industrielle** in einem Einzugsgebiet mit einem Umkreis von hundert Kilometern.

Mühlwerthstrasse 6a  
56567 Neuwied  
Tel.: 0 26 31 - 9 24 30  
Fax: 0 26 31 - 92 43 15  
info@lachmann-innenausbau.de



**Paul Lachmann GmbH**  
Innenausbau

[www.lachmann-innenausbau.de](http://www.lachmann-innenausbau.de)

## weibliche B 1 schließt Saison als Vize-Rheinlandmeister ab



Die Mädels von Trainerin Michelle Sorger beenden die Saison 2011/12 als Vize-Rheinlandmeister. Nur einmal mussten sich die TVB Mädels geschlagen geben, nur leider war es im Endspiel.



Man startete die Saison in der Jugend Verbandsliga Ost Staffel 1. Aufgrund der Gegebenheiten wurde die Gruppe Ost in zwei Staffeln aufgeteilt. Gegen 5 weitere Mannschaften bestritt man seine ersten 10 Spiele. Ungeschlagen zog man in die nächste Runde ein, wo jeweils die 3 besten Teams aus den beiden Staffeln Ost aufeinander trafen. Auch hier konnte man sich klar durchsetzen und die Gruppe als Erster ohne Verlustpunkte abschließen. Mit diesem ersten Platz qualifizierte man sich direkt für das Final Four Turnier um den Rheinlandmeistertitel. Im Halbfinale traf man auf den Gastgeber Schweich, den man mit 19:14 (15:7) schlagen konnte. Im Endspiel ging es dann gegen die JSG Hunsrück. Nach nervösem Beginn standen alle Anzeichen gegen den TVB, doch man gab nicht auf und kämpfte sich eine Minute vor Schluss bis auf ein Tor heran. Leider war das Glück nicht auf Bassenheimer Seite und so musste man sich letztendlich mit 2 Toren geschlagen geben. Dies war die einzige Niederlage, die die wB1 des TVB hinnehmen musste.

„Natürlich ist es sehr schade, wenn man ausgerechnet das entscheidende Spiel verliert, aber im Großen und Ganzen muss man mit dem Ergebnis zufrieden sein. Wir wollten zwar Meister werden, aber mit dem zweiten Platz haben wir, wenn man die Trainingsumstände berücksichtigt, das Maximale erreicht.“

Wie es mit den TVB Mädels weiter geht, ist noch unklar, da Michelle Sorger ihr Traineramt wieder niederlegen wird. „Ja, ich werde mich jetzt mehr auf mich selbst konzentrieren. Ich habe gemerkt, dass Studentin zu sein, doch unerwartet viel Aufwand bedeutet. Also allein schon vom Zeitlichen her, kann ich nicht so viel Verantwortung übernehmen. Ich habe andere Verpflichtungen wie meiner Familie, meinem Studium und meiner eigenen Mannschaft gegenüber, die wichtiger sind und denen ich mich doch mehr zuwenden muss. Andererseits war ich mit der Einstellung zum Training oftmals sehr enttäuscht. In sportlicher Hinsicht kamen wir leider nicht annähernd auf einen gemein-

samen Nenner. Ansonsten haben wir eine freundschaftliche Beziehung aufgebaut. Dies ist auch mit ein Grund dafür, warum ich es

hier und jetzt beenden möchte.

Man läuft sich ja doch noch in der Halle über den Weg und das möchte ich dann mit einem guten Gefühl tun. Es war eine erfolgreiche Saison, mit einem schönen Abschluss und so sollte es auch jeder in Erinnerung behalten. Alle Beteiligten, inklusive mir natürlich, konnten neue Erfahrungen sammeln, die, wie ich finde, auch jedem etwas gebracht haben. Also werden wir uns an dieser Stelle im Positiven trennen.“

2 Jahre in der A-Jugend könnten die TVB Mädels noch zusammen spielen. „In erster Linie müssen sie sich darüber klar werden, was sie wollen. Wenn sie weiter so zusammen Handball spielen möchten, dann müssen sie sich entscheiden, wie sie das machen wollen. Das heißt, sind sie bereit, sich noch einmal richtig reinzuhängen oder soll es alles nur zum Spaß sein. Nach diesen Kriterien sollte dann auch die Trainersuche erfolgen. Ich bin gespannt, was die Mädels machen werden. Ich wünsche ihnen auf jeden Fall alles Gute dabei.“

Zum Schluss ein großes Dankeschön von der ganzen Mannschaft für die super Unterstützung. Dies gilt natürlich besonders den Sponsoren, ohne die das Meiste gar nicht erst möglich wäre. Vielen Dank also an die Debeka Agentur Ralf Sorger, die Beratungsgesellschaft Trigon, Intersport Krumholz, den Dachdecker Schrömges und den Dany Sports Club.

Außerdem aber auch ein dickes Lob an die Eltern, Freunde und Fans, die als mit fiebernde Zuschauer den Sport so attraktiv machen.

### Das Team:

Michi Müller, Frederike Tiedtke, Lea Mannheim, Elena Lohner, Tiziana Vaccarisi, Saskia Schubert, Laura Schüller, Lisa Häring, Shirina Rakhmatova, Sarina Vaccarisi, Sabrina Kuhn, Meike Milbrandt, Betreuerinnen Angie und Nina Müller und Trainerin Michelle Sorger



# Schloßklausen



- Bekannt gut bürgerliche Küche
- Kegelbahn
- Räume für Feiern bis zu 70 Personen
- Wir liefern innerhalb von Bassenheim frei Haus
- Besuchen sie doch einmal unseren schönen Biergarten

## Vereinslokal:

TV Bassenheim 1911 e.V - FC Bassenheim  
Bassemer Burjecke - Knobelklub 1986  
SC Knoche

## Öffnungszeiten

Mo.-Sa. ab 15.00 Uhr  
an Sonn- und Feiertagen  
ab 10.00Uhr

**Koblenzer Straße 53 - 56220 Bassenheim**  
**Tel. 953 697 - Fax 953 698**

## Schwere Saison für die weibliche BII- Jugend !



Es war, für Trainer und Spielerinnen nicht einfach die Saison 2011 / 2012 zu überstehen. Man muss den Mädchen ein Kompliment machen, dass sie trotz vieler Nackenschläge die Saison zu Ende gespielt haben.

Zur neuen Spielzeit verließen drei Leistungsträger das Team. Dieses konnte die Mannschaft nie ausgleichen. Mit nur neun Spielerinnen ging man in die neue Saison. Ergänzt wurde die Mannschaft von Vanessa Ulmen und Sophie Suda die zuvor nie Handball gespielt haben.

Hinzu kam noch, das einige Leistungsträgerinnen über Wochen verletzt waren. Konnte man in der Hinrunde noch einige Spiele gewinnen, so lief in der Rückrunde nichts mehr zusammen. Hätten uns nicht einige Mädchen von der weibliche C-Jugend ausgeholfen wäre, die Mannschaft nicht mehr spielfähig gewesen.

Vielen Dank an Sarah Krechel, Maike Brücken und Pia Nickenig.

Bei vielen Spielen die wir knapp verloren, vergaben wir zu viele Torchancen und noch mehr 7 Meter. Beim Spiel in Neustadt, dass wir 4:7 verloren wurden alleine 8 Sieben Meter verworfen. Das setzte sich so bei allen Spielen fort. Unsere beiden Torfrauen, Sabrina Flöck und Jessica Stahl zeigten in allen Spielen hervorragende Leistungen, wobei Jessica die meiste Zeit im Feld aushelfen musste.

Bei den letzten Spielen konnten wir dann noch Alica Tykfer einsetzen, die vom TV Moselweiss nach Bassenheim gewechselt war. Alica passt hervorragend in unsere Mannschaft. Bei allen Schwierigkeiten, haben die Mädchen und ihre Trainer und Betreuer immer zusammen gehalten. Auch sollten die Zuschauer

und Eltern nicht vergessen, dass wir sind keine Profis sind und wir nur einmal trainieren. (Kommentare von der Tribüne)

Trotz einer verkorksten Saison machen wir wieder eine tolle Abschlußfahrt in den Heidepark nach Soltau. Auch erwähnt sollte unsere Weihnachtsfeier mit Eltern im Bowlingcenter sein, oder Übungseinheiten im Gesundarium in Mülheim-Kärlich die der Edgar organisierte. Vielen Dank auch an Jutta Sauer, Firma Niederprüm, die uns wieder einmal mit T-Shirts ausstatten und unsere Trikots bedruckte.

Nr	Mannschaft	Punkte	Tore
1	HSG Westerwald	17:03	121:57
2	DJK Betzdorf	14:06	99:61
3	SF Neustadt	13:07	116:79
4	SV Untermosel	11:09	120:116
5	TV Bassenheim II	05:15	75:93
6	HV Miehlen	00:20	51:176

In der kommenden Saison werden wir mit der C-Jugend die neue B-Jugend für den TV Bassenheim stellen. Wir freuen uns auf die neue Spielzeit mit den Mädchen aus der C-Jugend. Auch können wir der Mannschaft dann zweimal die Woche eine Übungseinheit zu Verfügung stellen.

Bedanken möchte sich die Mannschaft auch bei den Eltern, die immer da waren wenn es zu den Auswärtsspielen ging. Oft hatten wir mehr Eltern dabei als Spielerinnen.

Abschlusstabelle:

Zur Mannschaft gehören:

Trainer: Edgar Kohlrausch, Uwe Schwoil

Zeitnehmer: Uli Zwinge

Tor: Sabrina Flöck, Jessica Stahl

Feld: Elisabeth Zwinge, Anne Weber, Elisa Schwoil, Sophie Suda, Angelina Kohlrausch, Julia Sauer, Vanessa Ulmen, Alisa Tykfer.



NEU Tagesmenü  
Mo Pizzatag 5,00 €  
Mi Nudeltag 5,00 €  
Do Schnitzeltag 6,00 €  
Fr Fishtag 6,00 €  
Preis je Gericht als große Portion

# Kebab Pizza Haus Deniz

GRATIS  
BEI BESTELLUNGEN  
AB 20,00 € 1L GETRÄNK  
(COLA, FANTA, SPRITE)



ALLE SPEISEN  
AUCH  
ZUM MITNEHMEN

**OFENFRISCHES FLADENBROT**  
**02625 / 95 80 52**

geöffnet von 11:00 bis 23:00 Uhr  
Dienstag Ruhetag  
Lieferservice bis 22:00 Uhr  
Mindestbestellwert 10,00 €  
Mayener Str. 40, 56220 Bassenheim  
[WWW.BISTRO-BASSENHEIM.DE](http://WWW.BISTRO-BASSENHEIM.DE)

TÜRKISCHE & ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

DÖNER MACHT SCHÖNER - SCHÖNER MACHT DÖNER - DÖNER MACHT SCHÖNER

# Schloßgärtnerei

**Marion Weis**

Saffiger Str. 2  
56220 Bassenheim  
Telefon: 02625 95 81 75

## Öffnungszeiten

Mo, Mi und Fr	9.00 - 12.00 14.00 - 18.00
Di und Do	9.00 - 12.00
Sa	8.30 - 12.30

## WALTER/Druckerei

Vollstufige Druckerei:  
Druckvorstufe  
Offsetdruck  
Stanzen + Prägen  
Buchbinderei

Geschäftsdrucksachen  
Plakate / Poster  
Prospekte  
Flyer  
Broschüren  
Bücher  
Zeitschriften  
Kalender  
gestanzte Produkte

# WALTER Druckerei

WALTER/Druckerei  
Am Gülser Weg 11  
56220 Bassenheim

Telefon: (0 26 25) 95 70 96  
Telefax: (0 26 25) 95 70 98  
ISDN: (0 26 25) 95 70 97  
E-Mail: [Walter.Druckerei@t-online.de](mailto:Walter.Druckerei@t-online.de)



## Alte Herren des TVB gewinnen Meisterschaft ohne Verlustpunkt

Nachdem perfekten Saisonstart beim Heimturnier zu Beginn der Saison (siehe TVB Echo 2/2011) standen im Jahr 2012 noch 3 Turniere für die Alten Herren auf dem Programm. Bei zweiten von vier Turnieren ging die Reise zum TV Bad Ems. Der ursprüngliche Spielplan hatte 2 Spiele für die alten Herren des TVB angesetzt, doch da die 1. Mannschaft des SV Urmitz ab sagte hatte, fuhr man nur zu einem Spiel an die Lahn. Da auch die personellen Aussichten vor Turnierbeginn nicht allzu gut waren, es fehlten doch 10 Leute aus diversen Gründen, war diese Nachricht nicht unbedingt schlecht. Trotz allem war die Stimmung vor der Abfahrt gut und man wollte das Spiel erfolgreich gestalten. Kaum in Bad Ems eingetroffen erfuhr man, dass man im nächsten Spiel ran musste. Also schnell einkleiden und warm machen, wobei das schnelle einkleiden in einen Kampf um die passenden Trikots und Hosen überging, was aber die große Motivation jedes einzelnen zeigte und auch beim Warmmachen zeigen einige schon den Ehrgeiz, als ob es schon um alles ging.



Von Beginn des Spiels an zeigte sich das sich hier zwei Mannschaften auf Augenhöhe gegenüberstanden. Gestützt auf aggressive Abwehrreihen mit guten Torhütern, hatten beide Mannschaften zu Beginn Probleme mit dem Tore werfen. Waren es dann im weiteren Spielverlauf auf Seite des TVB immer wieder die Rückraumschützen Guido Krechel und Dieter Kohlrausch die für die Entlastung der Abwehr sorgten, so hatten man auf der Gegenseite so seine Probleme mit den starten 1 gegen 1 Aktionen von Guido Fink und Andre Dötsch. So ging es ständig hin und her. Gegen Ende der Partie konnten die Alten Herren sich aber nochmals steigern und den herausgespielten 1 Tore Vorsprung, gestützt auf gute Torhüter und eine nochmals verbesserte Abwehrarbeit den Vorsprung über die Zeit bringen.

Nach dem Spiel war die Erleichterung groß, auch wenn es einigen nicht anzusehen war, wusste man doch was man sich von den fehlenden Leuten hätte anhören müssen, wäre dieses Spiel verloren gegen. Nach dem erfolgreichen Spiel stand im Anschluss die direkte Analyse des Spiels, inklusive Auffüllung des Flüssigkeitshaushaltes an.

Außerdem konnte man während der Spielanalyse mit ansehen, wie der bis dato engste Verfolger, die 2. Mannschaft des SV Urmitz im letzten Spiel des Turniers, sich mit einem Unentschieden gegen die Gastgeber aus Bad Ems begnügen mussten. Da

die abgesagte Partie mit 2:0 Punkten für den TVB gewertet wird, stehen die Alten Herren nach 2 Turnieren mit 10:0 Punkten an der Tabellenspitze und man konnte die Rückreise gemäß dem Motto antreten: „*Mission erfüllt, Tabellenführung ausgebaut*“.

In Bad Ems waren aktiv:

Markus Baulig (TW), Volker Weyer (TW), Patrick Krechel, Thomas Braun, Edgar Kohlrausch, Jürgen Quirbach, Dieter Kohlrausch, Guido Krechel, Dirk Baulig, Guido Zimmer und Betreu-



er Hans-Peter Braun

Beim 3. Turnier ging die Fahrt auf die andere Rheinseite nach Bendorf. Nachdem der HV Vallendar für die restlichen Turniere und damit für die gesamte Runde seine Mannschaft zurück gezogen hatte, standen am Sonntag nur noch 2 Partien an. Direkt zu Turnierbeginn ging es gegen die Mannschaft des TV Bad Ems.



Von Anfang an zeigte sich, dass die Alten Herren auch die beiden Spiele in Bendorf gewinnen wollten. Grundlage für den Sieg gegen die Mannschaft aus Bad Ems war einmal mehr die starke Deckung mit einem sehr guten Torwart. Hierdurch und durch den im Vergleich zu den anderen Teams großen Kader konnten Kräfte geschont werden, ohne dass ein Leistungsabfall zu spüren war. Doch neben dem doch vorhandenen Ehrgeiz stand auch der Spaß mal wieder im Vordergrund. Symptomatisch hierfür eine Szene während des ersten Spiels.



Kapitän Guido Zimmer meinte auf der Bank: „Dem Axel müssen wir gleich mal eine Pause gönnen. Wenn ich dem das jetzt im Angriff noch sage, dann will er noch schnell ein Tor machen.“ Und schon kam der Ruf in Richtung Axel: „Axel nächster Angriff.“ Die Reaktion von

Axel, der zu diesem Zeitpunkt in Ballbesitz war, folgte noch während dem Hinweis. In altbekannter Manier knallt er den Ball 1 Sekunde später ans Lattenkreuz. Das entsprechende Gelächter auf diese Reaktion auf der Bank war natürlich groß. Das zweite Spiel war auch gleich das letzte Spiel des Turniers.



Auch hier zeigten die Alten Herren wieder, warum sie in den bisherigen Spielen ungeschlagen geblieben sind. Aus einer starken Deckung heraus, konnten über schnelle Gegenstöße immer wieder leichte Tore erzielt werden.

Hierdurch und durch konsequente Chancenauswertungen im Positionsangriff kam ein am Ende ungefährdeter Sieg zu Stande. Da die 2. Mannschaft des SV Urmitz während dieses Tur-



niers ebenfalls seine beiden Spiele gewinnen konnte, wurde die Entscheidung über den Gesamtsieg bis zum letzten Turnier Urmitz vertagt. Hier stehen dann nochmals 2 Spiele für die Alten Herren des TVB an. Gegner sind die beiden Gastgebernden Mannschaften vom SV Urmitz 1 und 2. Hier kann es, sollte man das erste Spiel gegen Urmitz 1 nicht gewinnen, im allerletzten Spiel der Meisterschaftsrunde zu einem wahren Endspiel zwischen dem TVB und dem SV Urmitz 2 kommen. Dies will man natürlich vermeiden und daher hofft Teamchef Guido Zimmer beim letzten Turnier auf den kompletten Kader zurück greifen zu können.

Zum vierten und letzten Turnier ging es am vergangenen Samstag nach Urmitz. Die Ausgangslage war klar. Mit 3 Punkten Vor-

sprung bei noch 2 Spielen musste man 1 Spiel gewinnen und die Meisterschaft zu gewinnen. Doch wie in den bisherigen Turnieren auch, konnte man nicht auf den kompletten Kader zurück greifen. Trotz allem fuhr man optimistisch an den Rhein. Nachdem die wichtigen Dinge (Anprobe neuer Trikots und Austausch von Panini Bildern) erledigt waren, stand das Spiel gegen die Mannschaft vom SV Urmitz 1 an. Von Beginn an zeigte sich, dass man das Spiel unbedingt gewinnen wollte. Mit einer exzellenten Deckung und einem guten Torwart zwang man den Gegner immer wieder zu schwierigen Würfeln.

Im eigenen Angriff zeigte sich, nachdem man die ersten beiden Tore etwas glücklich erzielt hatte, dass man mit Guido, Dirk und Axel im Rückraum die notwendige Durchschlagskraft besaß. Schnell setzte man sich mit 3-4 Toren ab. Zwar ließ gegen Ende der Partie die Kraft ein wenig nach, doch man konnte am Ende einen ungefährdeten Sieg und die damit verbundene Meisterschaft einfahren. Im letzten Spiel der gesamten Turnierrunde stand dann noch das eigentliche Endspiel gegen den Tabellenzweiten, die Mannschaft des SV Urmitz 2, an. Da die Entscheidung über den Gesamtsieg bereits gefallen war, entwickelte sich ein munteres Spiel. Leider zeigte sich, dass es wichtig ist, mit einem großen Kader zu solchen Turnieren zu fahren. Da Thomas nur für das 1. Spiel zur Verfügung stand und sich Patrick und Edgar während des Spiels verletzten, musste Axel trotz Rückenproblemen spielen. Am Ende konnte man auch dieses abschließende Spiel mit 1 Tor gewinnen und beendete damit die Turnierrunde ohne Punktverlust.

### Abschlusstabelle:

Rang	Mannschaft	Punkte	Tore
1	TV Bassenheim	16:0	84:61
2	SV Urmitz II	11:5	86:73
3	SV Urmitz I	5:11	56:57
4	TV Bad Ems	4:12	68:79
5	Tschft. Bendorf	4:12	57:81

Nach der gemeinsamen Siegerehrung durch den Organisator Klaus Ohnhäuser feiert man diesen Sieg bei ein paar Bier und einem doch recht eintönigen Pokalendspiel.





### Zum Team der Alten Herren gehören:

hinten: Jürgen Quirbach, Guido Krechel, Axel Müller, Patrick Krechel, Marc Ketzner, Volker Weyer, Betreuer Hans-Peter Braun  
vorne: Thomas Fetz, Dirk Baulig, Guido Zimmer, Markus Baulig, Markus Gundert, Edgar Kohlrausch, Thomas Braun  
es fehlen: Christian Sauer, Dieter Kohlrausch, Michael Schröder, Rolf Schnack, Ralf Lohner

## Handball - männliche A-Jugend



### Zukünftige männliche A-Jugend hat Training aufgenommen

Erst zum 2. Mal, das 4. Jahr steht bevor, nach dem Auseinanderbrechen der HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim wird der TV Bassenheim eine Mannschaft der männlichen A-Jugend melden können.

Nachdem drei Spieler des Jahrgangs 1995, Daniel Häring, Lukas Kleusch und Marvin Wehrend, die jetzige B-Jugend verlassen müssen, entschieden sich Peter Leber und Thomas vom Hofe eine A-Jugend zu gründen, damit die drei Spieler dem TV Bassenheim nicht verlorengehen. Zunächst hatte man geplant die „neue A-Jugend“ mit Spielern der B-Jugend bei den Spielen zu unterstützen. Jedoch meldeten sich, nachdem bekannt wurde, dass es in der Saison 2012/2013 wieder eine A-Jugend geben wird, nach und nach Spieler aus den Jahrgängen 1994 und 1995. Bei einem ersten Treffen im März 2012 zeigten insgesamt

10 Spieler Interesse in der nächsten Saison für den TV Bassenheim zu spielen. Im Mai 2012 nahmen dann die Jungs das Training auf. Auch zwei Spieler aus Andernach „schnupperten“ ins Training und das Team hinein. Es wäre schön, wenn sie sich für den TV Bassenheim entscheiden würden. Peter und Thomas, die eigentlich aufhören wollten, freuen sich aber schon auf die neue Aufgabe und die nächste Saison.

Zur Mannschaft gehören: Marco Feilen (TW), Daniel Häring, Lukas Kleusch, Marvin Wehrend, Nils Mannheim, Lukas Müller, Oliver Brücken, Raven Uerz, Mathieu Bernal und Christian Oster.

# Kinderturnen

Nach den Sommerferien bietet der Turnverein Bassenheim 1911 e.V. wieder regelmäßig 2 Stunden für Kinderturnen an den Mittwochnachmittagen in der Zeit von 14:45 bis 15:45 und 15:45 bis 16:45 Uhr an. Die erste Stunde ist für jüngere Grundschul Kinder vorgesehen.

Derzeit findet diese Stunde von 15:45 bis 16:45 Uhr statt und soll nach den Sommerferien um 14:45 Uhr beginnen. Die zweite Stunde richtet sich an die etwa 8 - 10 jährigen Grundschul Kinder. Bei Lust und Laune bietet die Kursleiterin, Frau Ulrike Böing, für diese Kinder auch Step- Aerobic- oder ähnliche Kurse an.

Auch Pilates für Interessierte soll im Herbst- Wintersemester wieder in das Programm aufgenommen werden.

Interessierte wenden sich bitte an den Turnverein:

Karmelenberghalle  
Koblenzer Strasse 51 b  
56220 Bassenheim  
Telefon: 0 26 26 – 5511  
E-Mail: tvb1911@t-online.de



24 - Stunden - Onlineberatung  
[www.schuth-haustechnik.de](http://www.schuth-haustechnik.de)

## Unser Service:

Kompetente und kostenlose Beratung,  
exakte Planung, saubere und  
termingerechte Ausführung.

## Neugierig?

Testen Sie uns.

Sie werden begeistert sein!



Achim Schuth - Heizung Sanitär  
Feldstraße 22 • 56220 St. Sebastian  
Tel.: 02 61 - 80 46 21  
E-Mail [info@schuth-haustechnik.de](mailto:info@schuth-haustechnik.de)



## 1. Spiel: TVB gegen Metternich Erfreulicher Auftakt!

Einen sehr erfreulichen Auftakt konnten wir mit unserer neu formierten 50 er Mannschaft im ersten Spiel gegen Metternich feiern. Zwar wurde das Spiel nicht gewonnen, aber immerhin konnte mit dem Endergebnis von 7:7 ein Unentschieden verbucht werden.

Die auf Nummer 1 und 2 gesetzten Günter Papst und Werner Weber gewannen ihre Einzel in überzeugender Weise. Die beiden anderen Einzel von Bernhard Israel und Dirk Ledosquet gingen dafür deutlich verloren !

Also mussten die abschließenden Doppel erhalten! Hier waren beiden Partien hart umkämpft, und mussten im Match-Tie Break entschieden werden. Unser Doppel 1 mit Günter Papst und Bernhard Israel konnten diesen knapp für sich verbuchen. Doppel 2 mit Thomas Eger und Robert Baulig verlief etwas unglücklicher, und man musste sich dem Metternicher Doppel geschlagen geben. Somit konnten beide Mannschaften je 2 Einzel und 1 Doppel gewinnen.

Beim anschließenden Abendessen in sehr netter Atmosphäre zeigte sich, dass beide Mannschaften mit diesem Ergebnis gut leben können, und sich auf eine schöne Restsaison freuen.

Es spielten : G. Pabst, W. Weber, B. Israel, T. Eger, D. Ledosquet, R. Baulig

## 2.Spiel: TVB - Hausen Klare Niederlage gegen Hausen !

Beim zweiten Saisonspiel auf der heimischen Tennisanlage mussten wir uns einem in allen Belangen deutlich überlegenen Gegner aus Hausen geschlagen geben. Alle Einzel (Günter Pabst, Werner Weber, Bernd Israel, Dirk Ledosquet) gingen klar in 2 Sätzen verloren. Also versuchten wir zumindest in den Doppeln noch etwas Ergebniskosmetik zu betreiben, aber leider waren wir auch hier chancenlos.

Die Paarungen Pabst/Weber und Ledosquet/R. Baulig gingen, wie schon vorher alle Einzel ohne Satzverlust an Hausen. Somit konnten wir nur dem Gegner zum 14:0 Sieg gratulieren, und hoffen, dass wir hiermit den wohl stärksten Gegner hinter uns haben. Vielleicht geht es dann in den nächsten Spielen wieder aufwärts.

Es spielten : G. Pabst, W. Weber, B. Israel, T. Eger, D. Ledosquet, R. Baulig

## 3. Spiel: Wallersheim – TVB Auch im dritten Spiel kein Sieg !

Leider konnte die Ü-50 Mannschaft auch bei Auswärtsspiel in Wallersheim keinen Sieg einfahren. Nach den Einzeln stand es noch Unentschieden 4 : 4. Die Einzelsiege holten Günter Pabst und Werner Weber, der sein Spiel nervenstark im Match-Tie-Break gewann ! In den folgenden Doppelspielen fehlte dem Doppel 1 (Günter Pabst und Bernd Israel) leider etwas Glück, und man verlor trotz eigener Matchbälle noch im Match-Tie-Break. Doppel 2 mit Thomas Eger und Dirk Ledosquet hatte keine Chance und verlor klar. Somit mussten wir uns mit 4 : 10 geschlagen geben.

Die nächste Chance auf einen Sieg haben wir am 2.6. auf heimischer Anlage gegen Vallendar. (Bericht folgt in nächster Ausgabe des TVB-Echos)

Folgende Spieler kamen zum Einsatz : G. Pabst, W. Weber, B. Israel, T. Eger, D. Ledosquet, R. Baulig





## Herren 60: Guter Saisonstart

Die Herren 60 starteten recht gut in die neue Medensaison. Beim 1. Spiel der Ü60 ging es zur DJK Andernach. Da nur Meinhard sein Einzel und Rudi und Peter ihr Doppel gewannen verlor man das Spiel mit 5:9. Es kamen zum Einsatz: Josef Bartz, Helmut Schandua, Rudi Weber, Meinhard Sauer, Manfred Herhaus und Peter Schwill.

Am 2. Spieltag stand das erste Heimspiel gegen den VSG Koblenz II an. Unter der fachkundigen Beobachtung von „Statler und Waldorf“ (Opas der Muppet Show) wie sie sich selbst nannten, entwickelte sich ein sehr ausgeglichenes Spiel. Josef und Meinhard konnten Ihre Einzel gewinnen, Rudi und Peter mussten sich leider knapp geschlagen geben. So ging es mit einem 4:4 in die beiden Doppel. Dies konnten Josef und Manfred sowie Helmut und Rudi nach großem Kampf gewinnen. Damit stand ein 10:4 Sieg fest. Diese Mal kamen zum Einsatz: Josef Bartz, Rudi Weber, Peter Schwill, Meinhard Sauer, Helmut Schandua und Manfred Herhaus. Für die weiteren 3 Spiele hofft die Mannschaft weitere Sieg zu errichten.



# Hallenbelegungsplan - Bassenheim

Zeit	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	Halle 2	Halle 1	Halle 2	Halle 1	Halle 2	Halle 1	Halle 2	Halle 1	Halle 2	Halle 1
14:00 - 14:30					Pilates				Mutter+Kind	
14:30 - 15:00					Pilates		Bur-Jecke		Mutter+Kind	
15:00 - 15:30	Jugendfußball Nov. - März				Kinder		Bur-Jecke		Mutter+Kind	Ballspiel-gruppe
15:30 - 16:00	Jugendfußball Nov. - März				Kinder				Mutter+Kind	Ballspiel-gruppe
16:00 - 16:30	Jugendfußball Nov. - März		Jugendfußball Nov. - März		Kinder	Kinder			Mutter+Kind	Minis
16:30 - 17:00	Jugendfußball Nov. - März		Jugendfußball Nov. - März		Kinder	Kinder	männl.D2		Mutter+Kind	Minis
17:00 - 17:30	männl. D1		Jugendfußball Nov. - März		männl. D1	weibl. B	männl.D2		Bur-Jecke	Minis
17:30 - 18:00	männl. D1		männl. C (JSG)	männl. B	männl. D1	weibl. B	weibl. A	männl. A	Bur-Jecke	Minis
18:00 - 18:30	Frauen	männl. D1	männl. C (JSG)	männl. B	männl. D1	weibl. B	weibl. A	männl. A	TT	Bur-Jecke
18:30 - 19:00	Frauen	Athletik	männl. C (JSG)	männl. B	2. Damen	weibl. A	weibl. A	männl. A	TT	Bur-Jecke
19:00 - 19:30	Frauen	Athletik	1. Damen		2. Damen	weibl. A	1. Damen		TT	Bur-Jecke
19:30 - 20:00	Aerobic	TT	1. Damen		2. Damen	weibl. A	1. Damen		TT	Unter Uns
20:00 - 20:30	Aerobic	TT	1. Damen		FC Bassenheim Nov.-März Feuerwehr Apr.-Okt.		1. Damen		TT	Unter Uns
20:30 - 21:00	Aerobic	TT	1. Herren	2. Herren (gerade KW)	FC Bassenheim Nov.-März Feuerwehr Apr.-Okt.		1. Herren		TT	Badminton
21:00 - 21:30	Aerobic	TT	1. Herren	2. Herren (gerade KW)	FC Bassenheim Nov.-März Feuerwehr Apr.-Okt.		1. Herren		TT	Badminton
21:30 - 22:00	Aerobic	TT	1. Herren	2. Herren (gerade KW)	FC Bassenheim Nov.-März Feuerwehr Apr.-Okt.		1. Herren		TT	Badminton



## männliche D-Jgd.

### Saisonziel erreicht! Meister Bezirksliga A

Wie schon berichtet verpasste die männliche D-Jgd. den Sprung in die Leistungsklasse beim Qualiturnier in Miesenheim nur knapp mit einem Tor. So spielte man nun in der Bezirksliga A. Zielsetzung war hier im oberen Tabellendrittel mit zu spielen. Im ersten Spiel traf man auf den TV Güls, welcher mit 26:17 locker bezwungen wurde. Hier konnten sich Paul mit 12 Toren und Leon mit 9 Toren in die Torschützenliste eintragen. So auch die Turnerschaft Bendorf im nächsten Spiel mit 25:11. Der nächste Gegner hieß Bad Ems. Da die beiden ersten Spiele locker gewonnen wurden, dachte man hier wäre ebenso leichtes Spiel. Doch es kam ganz anders. Bad Ems ging schnell in Führung und es bedurfte einiger Anstrengung den Rückstand wieder einzuholen. Es entwickelte sich ein sehr spannendes Spiel, bei dem Janosch zu ersten Mal am Kreis spielte und dank seiner Größe und Wurfkraft vier sehr wichtige Tore erzielte. So konnte durch eine geschlossene Mannschaftsleistung dieses Spiel knapp mit 18:17 gewonnen werden. Arzheim, ein bis dahin völlig unbekannter Gegner war unser nächster Gast in der Karmelenberghalle. Gewarnt vom letzten Spiel hieß es nun von Anfang an wach zu sein. Die Jungs spielten schnell und konzentriert. Man setzte sich schnell ab und es konnte frühzeitig durchgewechselt werden, sodass schon beim Halbzeitstand von 9:2 die „Bir jeschellt“ war. Endstand 18:6. Euphorisch ging es dann sonntags morgens um 9:00 Uhr nach Römerwall mit dem Wissen, dass diese mit 37:14 gegen Rhein-Nette verloren hatten.

Unerklärlicherweise wurde hier ein fünf Tore Vorsprung leichtfertig verspielt und man schaffte es nicht den linken Rückraumspieler der von den 18 Toren 16 erzielte in den Griff zu bekommen. Mit Kampfgeist konnte jedoch auch dieses Spiel mit 18:20 gewonnen werden. Verlustpunktfrei ging es dann zu Spitzenspiel nach Andernach. Rhein-Nette hatte bis zu diesem Zeitpunkt nur einen Verlustpunkt durch ein Unentschieden gegen Güls. Man war also auf ein heißes Gefecht auf Augenhöhe gespannt. Die Gastgeber konnten zwar mit 1:0 in Führung gehen, doch postwendend wurde der Ausgleich erzielt. Die Jungs des TVB wussten durch schöne Kombinationen am Kreis und einer sehr stabilen Abwehr den vielen mitgereisten Fans zu gefallen und konnten bis kurz vor Ende der 1. Halbzeit einen fünf Tore Vorsprung herauspielen. Rhein-Nette konnte diesen aber bis zur Halbzeit auf 3 Tore verkürzen. Halbzeitstand 9:12. Wie schon so oft kam plötzlich ein Bruch ins Spiel und Rhein-Nette konnte einen 11:14 Rückstand Tor um Tor aufholen und 7 Minuten vor Ende sogar mit 17:15 in Führung gehen. Jetzt wurde es richtig spannend. Eine Auszeit seitens des TVB wurde noch einmal genutzt um alle Reserven zu mobilisieren. Im Angriff wurde aber teilweise zu schnell abgeschlossen oder den Torwart auf der „Flucht erschossen“. So kann man sich das Leben selber schwer machen! In der Abwehr wurde nun wieder wesentlich aggressiver gearbeitet, was dazu führte, dass die Jungs aus der Bäckerjungenstadt zwei Minuten vor Ende einen 7m Strafwurf erhielten, diesen aber glücklicherweise einen Meter neben das Tor setzten. Im Gegenzug konnte unser Kreisläufer Fiodar, der einen sehr guten Tag hatte, ebenfalls einen Siebenmeter Strafwurf herausholen, der sicher von Paul Wiegand verwandelt wurde. Letzte Spielminute: Rhein-Nette im Angriff, Spielstand 19:19, scheitert aber an unserem Torwart. Noch 40 Sekunden.

Ruhiger Spielaufbau, alle Stationen rundspielen, Freiwurf schnell ausführen, angesetztes Kombinationsspiel von Leon und Paul auf rechts außen geht fast in die Hose, Paul bleibt in Ballbesitz und setzt den Ball tief ins lange Eck. 19:20! Schnelle Mitte von Rhein-Nette, Angreifer wird von vielen Armen bearbeitet, Schluss sirene – Jubel! Doch zu früh. Freiwurf direkt ausführen. Mauer stellen gestaltet sich von der Bank aus sehr schwierig, besonders bei der Hektik. Anpfiff – alle springen hoch, Leon blockt den Wurf. Ende aus!

### Sieg!

Nach diesem Sieg wurde das Saisonziel von meiner Seite nach oben korrigiert. Erster oder Zweiter sollte schon machbar sein.

Die Rückrunde gegen Bendorf begann erfolversprechend mit 14:28. Alle Spieler konnten gute Akzente setzen und die Ergänzungsspieler sich nahtlos ins Mannschaftsgefüge einbringen. Dann kam unser Angstgegner Bad Ems. Über dieses Spiel schreibe ich lieber nichts, da es ein Spiegelbild des Hinspiels war. Das einzige Highlight außer dem knappen Sieg von 17:18 war, dass das Trainergespann einige Entscheidungen des Schiris (-in) lautstark „berichtigte“. Ich weiß, kein gutes Vorbild. Das folgende Spiel gegen Arzheim konnte locker mit 7:14 gewonnen werden. Wäre man konzentrierter zu Werke gegangen, hätte der Sieg noch deutlicher ausfallen können.

Römerwall war unser nächster Gegner. Durch unsere aggressive offene Deckung besonders in der ersten Halbzeit wurde der Grundstein für den Sieg gelegt. Die Abwehr hatte den kompletten Rückraum der Römerwaller voll im Griff, was sich am Spielstand von 12:2 bis zum Pausenstand von 16:5 erkennen lässt. Im Angriff wurde der Ball konzentriert „laufen gelassen“ und durch schöne Kombinationen von Mittelmann Paul und Rückraum-Lnks Pascal konnten einfache Tore herausgespielt werden. Ebenfalls konnte Leon durch geschickte und clevere Ansätze an Kreis und einlaufende Außenspieler seine Kameraden in Szene setzen. So kam auch Maik zu seinem ersten Tor.

Ein Lob auch an die Torhüter, welche gute Aktionen zeigten.

Mit beruhigendem Vorsprung wurde nun durchgewechselt und so fand sich der ein oder andere auf ungewohnter Position in Angriff und Abwehr wieder. Dies sollte aber in dieser Altersklasse nicht so ein großes Problem sein. Alle eingewechselten Spieler fügten sich nahtlos in das Mannschaftsgefüge ein und zeigten in Abwehr und Angriff gute Aktionen.

So konnte der Vorsprung bis auf 15 Tore ausgebaut werden. Nun wurde in der Abwehr nicht mehr so konsequent gearbeitet und Römerwall konnte etwas Ergebniskosmetik betreiben. Von einem Zitterspiel wie im Hinspiel war heute nichts zu sehen, wobei man bemerken muss, dass Römerwall keinen Auswechselspieler zur Verfügung hatte was aber mit Sicherheit nichts am Ergebnis geändert hätte, wenn sie welche gehabt hätten. Endstand 28:17

So standie männl. D- Jugend zwei Spiele vor Saisonende ungeschlagen an der Tabellenspitze der Bezirksliga A.

Im Vorletzten Spiel gegen Güls hätte man alles klar machen können. Doch durch die ungewohnt laute Atmosphäre in der Halle und die eigene Nervosität kam kein vernünftiges Spiel zu Stande. Man muss sagen, dass Güls an diesem Tage die eindeutig bessere Mannschaft war. Beim Gegner wurde in der Abwehr gesprochen und gekämpft und vor allen dingen kamen



die langen Pässe an. Auf unserer Seite wurde verbissen gegen die erste drohende Niederlage gekämpft, doch diesmal war das Glück nicht auf unserer Seite und es flossen nach dem Spiel erst einmal ein paar Tränen.

So musste am letzten Spieltag ein Sieg gegen Rhein-Nette her, es sei denn Güls gewinnt im Nachholspiel gegen Rhein-Nette. Doch diese spielten wiederum nur unentschieden.

Im Hinspiel konnte Rhein – Nette mit 19:20 besiegt werden. Das es heute ein schweres Spiel werden würde war allen klar. So wurde sich in den ersten Minuten des Spiels erst einmal abgetastet und es dauerte einige Minuten bis unsere Jungs in Fahrt kamen. Schnell konnte man sich dank einer sehr guten Abwehr und eines noch besseren Torwarts, Jan Hildebrandt, der mehrere 100%ige freie Würfe des Gegners spitzenmäßig entschärfte, mit 8:4 in Führung gehen. Doch dann kam unerklärlicherweise ein Bruch ins Spiel. Es wurde zu eng gespielt und dem Gegner gelang es durch direkt ausgeführte Freiwürfe bis zur Halbzeit auf 8:7 zu verkürzen.

Den Jungs vom TV Bassenheim gelang nach der Pause der bessere Start und konnte sich auf 11:9 absetzen. Rhein –Nette konnte noch mal auf ein Tor aufschließen, doch war es wiederum dank einer starken Abwehr - und Torhüterleistung den verdienten 15:11 Endstand sicher zu stellen.

Glückwunsch noch mal an die Mannschaft. Dank auch an alle Eltern, Fans und Nico der mich als Co-Trainer unterstützt hat.

Für die Jungs des 99er Jahrgangs geht es nun in die C-Jugend. Da hier aber zu wenige sind um eine Mannschaft zu bilden, hat sich der Abteilungsvorstand entschlossen für kommende Saison eine JSJ für eben diese Mannschaft mit dem HV Vallendar einzugehen. Vallendar hat ebenfalls in diesem Jahrgang zu wenige um eine komplette Mannschaft zu stellen, deshalb sind wir diesen Weg gegangen. Ich wünsche den Jungs alles Gute und viel Spaß. Wir sehen uns wieder.



#### Es kamen zum Einsatz:

Jan Hildebrandt, Johannes Brücker (beide TW), Leon Krechel, Ruben Giebfried, Luc Forster, Paul Wiegand, Fabio Israel, Pascal Fahrländer, Maik Lohner, Lukas Thinnes, Lucas Ringel, Domenik Blasius, Florian Keller, Janosch Weiß, Vincent Ackermann, Fiodar Yuzhyk, Marvin Juber

Mit sportlichen Grüßen

Das Trainerteam - Guido Krechel und Nico Leber

Nr	Mannschaft	Punkte	Tore
1	TV Bassenheim	22:02	249:175
2	HSV Rhein-Nette	18:06	272:203
3	TV Güls	18:06	250:205
4	TV Arzheim	12:12	180:186
5	TV Bad Ems	08:16	222:235
6	HSG Römerwall	04:20	211:275
7	TS Bendorf II	02:22	157:262



„Gerne vom Besten.“



„Alles, was sich gut anhört.“



„Mein Zuhause.“



„Den Moment genießen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mitgliedschaft? Zahlt sich aus!

 **Volksbank Koblenz Mittelrhein eG**

Koblenzer Str. 51 • 56220 Bassenheim • ☎ 02625 95997-0 • [www.vbkm.de](http://www.vbkm.de)





Zum Saisonauftakt gab es am letzten April Wochenende auf heimischer Anlage für die Herren eine vermeidbare Niederlage gegen den TC Bendorf. Zu Beginn sah es doch recht gut aus für Mannschaft um Mannschaftsführer Ulli Bruchof. Denn trotz erneuter personeller Veränderungen zu Saisonbeginn, Markus Israel wechselte nach Metternich, Christian Schönhoff steht die gesamte Saison nicht zur Verfügung, hat man auch in diesem Jahr, danke der Neuzugänge Eric und Dennis Bruchof, Patrick Schmidt und Peter Leber, eine komplette Mannschaft zur Verfügung. Neben den Neuzugängen standen ebenfalls Tim Nörenberg und Ulli Bruchof zur Verfügung. Da auch die eigentlich verhinderten Timo Lohner und Markus Baulig anwesend waren, konnte man in Bestbesetzung starten. Timo, Markus, Tim und Eric sollten im Einzel die Punkte holen, im Doppel wollte man dann entsprechend reagieren. Timo und Markus gewannen direkt die ersten beiden Einzel jeweils klar in 2 Sätzen. Eric musste in seinem ersten Medenspiel eine Niederlage in 2 Sätzen hinnehmen und Tim machte es wie gewohnt spannend. Nach gewonnen 1 Satz verlor er den 2. Satz und auch im Match Tie-Break des 3. Satzes war er seinem Gegner unterlegen. So stand es nach den Einzeln 4:4. Da Markus für die Doppel nicht zur Verfügung stand, wechselt man fast die komplette Besetzung, einzig Timo musste noch mal ran. Man erhoffte sich, dass die Doppel Timo / Dennis bzw. Ulli / Patrick wenigstens den notwendigen Punkt für das Unentschieden holen würden. Diese Hoffnungen erhielten aber einen schnellen Dämpfer, nachdem Ulli und Patrick ihr Doppel recht schnell in 2 Sätzen verloren. Timo und Dennis versuchten in ihrem Doppel alles, mussten sich aber trotz allem, im Match Tie-Break des 3. Satzes ihren Gegner geschlagen geben. So verlor man die Partie am Ende mit 4:10. Eine vermeidbare Niederlage, wenn man bedenkt, dass 2 Spiele nur knapp im Match Tie-Break des 3. Satzes verloren gingen.

Zum ersten Auswärtsspiel ging es nach Burgbrohl. Von Beginn an stand fest, dass Ulli und Eric nur für die Einzel zur Verfügung standen und auch Timo hatte samstags seinen Verzicht mitgeteilt. So traf man sich mit 6 Leuten zur Fahrt nach Burgbrohl. War man gerade auf dem Weg in Richtung Mülheim da meldet sich Timo, dass er doch zur Verfügung stand. Also machte man Kehrt und sammelte einen doch sehr angeschlagenen Timo ein. In Burgbrohl angekommen, sollten Timo, Tim, Ulli und Eric im Einzel die Punkte holen. Von Beginn an war man eigentlich sehr optimistisch, dass hier etwas zu holen wäre. Dies zeigte sich auch von Beginn an. Timo zeigte seinem Gegner nach etwas Startschwierigkeiten schnell seine Grenzen auf und gewann klar in 2 Sätzen. Tim lieferte sein bis dato stärkstes Spiel ab und gewann an ungewohnter Position 2 ebenso klar in 2 Sätzen. Eric hatte da schon etwas mehr Mühe mit seinem Gegner, doch auch er konnte, wenn auch knapp, in 2 Sätzen gewinnen. Da man nun 3 Einzel gewonnen hatte, hoffte man das Kapitän Ulli die noch fehlenden 2 Punkte holen würde. Zu Beginn sah dies auch sehr gut aus und Ulli konnte den 1. Satz sehr schnell mit 6:2 gewinnen. Doch was nun passierte, ist unerklärbar. Ohne jegliche Gegenwehr und Kampfgeist ließ er sich das Spiel seines Gegners aufdrängen und verlor zuerst den 2. Satz mit 7:5 um dann auch noch den Match Tie-Break des 3. Satzes mit 10:8 zu verlieren. Damit stand eine Niederlage fest, die absolut vermeidbar und unnötig war. Daher musste also mindestens ein Doppel gewonnen werden.

Da Ulli und Eric an diesem Tag nur für die Einzel zur Verfügung standen und auch Timo mit Verletzungsproblemen zu kämpfen hatte, mussten es die Doppel Markus / Tim und Patrick / Peter richten. Im ersten Doppel merkte man Patrick und Peter die Nervosität in Ihrem ersten gemeinsamen Doppel an, welches sich in einer Menge von vermeidbaren Fehlern wiederspielte. Daher war man den Gegner doch klar unterlegen und man verlor recht schnell in 2 Sätzen. Im Doppel von Markus und Tim sah es dagegen sehr gut aus. Nach ausgeglichenem Beginn konnte man dank einer starken Leistung den 1. Satz schnell mit 6:2 gewinnen und auch im 2. Satz sah es sehr gut aus, als man mit 3:1 führte und auch noch eigenen Aufschlag hatte. Doch nun schlichen sich immer mehr Fehler und Abstimmungsprobleme ein und plötzlich lag man 5:6 zurück. Mit Glück und Kampfgeist schaffte man jedoch den Ausgleich und ging in den Tie-Break. Doch auch sah es alles anderes als gut aus, als man schon mit 3:6 zurück lag. Doch nun wurden noch einmal alle Kraftreserven mobilisiert und man gewann den Tie-Break mit 8:6. Hierdurch hatte man auch das Doppel und auch das gesamte Match mit 9:5 gewonnen. Am Ende ein Verdienter Sieg nach einem am Ende spannenden Match.

## Zur Mannschaft gehören:



**Timo Lohner, Dennis Bruchof, Markus Baulig, Eric Bruchof, Ulli Bruchof, Patrick Schmidt und Tim Noerenberg** Es fehlt: Peter Leber

Am dritten Spieltag empfing die Herrenmannschaft auf heimischer Anlage die Gäste vom TC Mendig. Gegen den unbekannteren Gegner rechnete man sich vor der Partie doch einige Chancen aus und auch der Beginn war sehr gut. Timo gewann innerhalb von 40 Minuten sein Einzel. Doch dann nahm das Schicksal seinen Lauf. Zuerst musste Markus auf Grund einer Verletzung sein Match aufgeben, anschließend verlor Dennis sein Einzel knapp im Match – Tie-Break und auch Tim musste sich seinem Gegner geschlagen geben. Damit lag man nach den Einzeln bereits mit 2:6 zurück. Nun sollten die Doppel Dennis & Ulli sowie Eric & Patrick die möglichen Punkte einspielen. Doch beide Doppel waren jedoch ohne Chance und wurden jeweils glatt in 2 Sätzen verloren. Damit stand eine erneute Heimgniederlage mit 2:12 fest.



*Getränke*  
**Discount**  
*Parroche*

Getränkeliieferant und zuverlässiger Partner der Karmelenberghalle

# Wilfried Parroche

Am Bahnhof  
56220 Bassenheim

Telefon: 02625 7442 - Fax: 02625 953056

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr  
Samstags von 8.30 bis 14.00 Uhr

**Bit** *Bitte ein Bit*  
**burger**

*Premium Pils*

*Light*

**DRIVE**  
ALKOHOLFREI

## weibliche C-Jugend



### Eine schwere Saison ist zu Ende

Die weibliche C-Jugend, die in der letzten Saison das zweite Jahr in dieser Jugendklasse startete, erwartete eigentlich eine Saison, in der man viele Spiele für sich entscheiden wollte. Die Qualifikation verlief zunächst noch sehr erfolgreich und man konnte sich für die Leistungsklasse qualifizieren. Die Vorbereitungen hierfür waren zwar schon von Schwierigkeiten geprägt, jedoch konnte die Mannschaft noch von dem Erlernten der Vergangenheit zehren. Kurz nach der Qualifikation kam es dann zum endgültigen Zerwürfnis zwischen Mannschaft und Trainerin. Die Folge war, dass mehrere Spielerinnen, darunter die Torfrauen, das Handtuch schmissen und die restlichen Spielerinnen vor dem Aus standen. In einer Krisensitzung entschieden sich jedoch die verbliebenen

Spielerinnen, die Saison durchzuhalten. Marion Brücken und Edgar Kohlrausch erklärten sich bereit, die Mädchen in ihrem Vorhaben zu unterstützen. Nach und nach kamen einige Spielerinnen zurück, leider jedoch keine Torfrau.

In der Hinrunde kämpfte man zudem noch mit Konditionsrückständen, die leider dazu führten, dass auch knappe Partien nicht in einen Sieg verwandelt werden konnten. Die Mädchen gaben sich jedoch nicht auf und kämpften Spiel um Spiel weiter. Einige Spielzüge wurden eingeführt, die sich zunehmend in der Torausbeute zeigten. In der Abwehr machte die Mannschaft es jedem Gegner schwer. Alle Spielerinnen überzeugten durch ein körperbetontes Abwehrverhalten, das jede Mannschaft im Zaum hielt. Leider kann sich auch jeder ausmalen, wie schwer es ist, einen Sieg in der Leistungsklasse ohne Torfrau zu erringen.



Ein ganz besonderes Dankeschön sei an dieser Stelle Luisa Dunkel und Sarah Krechel gesagt, die im Tor mit guten Leistungen aushalfen und so die Mannschaft überhaupt am Leben hielten. Sie trugen entscheidend dazu bei, dass es keinem Gegner gab, der mit einem großen Torvorsprung wegziehen konnte. Auch wenn es schwer war, zeigten alle Spielerinnen, dass sie kämpfen können. Gerade in der Abwehr stritten sie um jeden Ball nicht zuletzt auch, um die Spielerin im Tor zu schützen. Nach Abschluss der Saison will man nun nach vorne sehen und in der B-Jugend zusammen mit den Spielerinnen der Mannschaft von Uwe Schwoll und Edgar Kohlrausch zu einem guten Team zusammenzuwachsen.



Für Bassenheim spielen:

Maike Brücken, Luisa Dunkel, Hannah Flöck, Rebecca Fröhlich, Tamara Kläser, Sarah Krechel, Tessa Mannheim, Maike Milbradt, Pia Nickenig, Anna Rönz



**Abschlusstabelle:**

Nr	Mannschaft	Punkte	Tore
1	JSG Mendig/Welling I	20:00	165:95
2	SF Puderbach	13:07	139:122
3	TV Engers	11:09	162:132
4	HSG Westerwald	08:12	144:168
5	TuS Weibern	08:12	145:175
6	<b>TV Bassenheim</b>	<b>00:20</b>	<b>128:191</b>



# Hoppla, da passiert ganz viel.....

Nun sind wir schon 12 Eltern und Kinder im Alter zwischen  
**10 Monate und 2 Jahre.**

Wir treffen uns regelmäßig

**Freitags um 11.00 Uhr** in der  
Turnhalle.

Bei Kreisspielen, Tanzen zu  
Musik, Bewegungsbaustellen  
und Reiterspielen erleben die  
Kinder sowohl die Gemein-  
samkeiten in der Gruppe, so-  
wie das Stärken der eigenen  
Fähigkeiten.



Die Kinder entdecken und erforschen mit Gleichaltrigen die tolle Turnhalle mit ihren  
Geräten. Die Eltern unterstützen die Kinder dabei und manchmal quatschen sie  
auch ein bisschen.

Bei Interesse kommt einfach vorbei oder meldet euch bei Ulrike Böing



## Auszug aus der Chronik des TV Bassenheim 1911 e.V.

(An dieser Stelle soll jeweils auszugsweise die Geschichte des TV Bassenheim dargestellt werden)

### Teil 17

Die 1. Mannschaft des TV Bassenheim spielt in der Saison 1981/1982 in der Bezirksklasse. Als Trainer konnte Josef Schmidt von Güls verpflichtet werden. Mit Ihm kam auch der Erfolg zurück. Im laufenden Jahr wurde ein 5. Tabellenplatz erreicht mit der Tendenz nach oben. Die 2. Mannschaft wurde 5. in der 1. Kreisklasse und die 3. Mannschaft 5. in der 1. Kreisklasse. Die A-Jugend erreichte den 4. Platz, die B-Jugend den 1. Platz in der Staffel und wurde 2. Bezirksmeister. Die C-Jugend den 6. Platz und die D-Jugend in der Leistungsklasse den 2. Platz

#### TV Bassenheim in Weiffenfels 1960

V. von rechts: Axel Tiedtke, Charly Müller, Jörg Tiedtke, Meinhard Oster, Dieter Schnack, Werner Bach, Klaus Peter Ringel, Heinz Nitsch, Hans Juchem, Hans Reinhold Quirbach, Reinhold Häfner



Im Sommer 1982 meldete der TV Bassenheim für die Saison 1982/83 nicht weniger als 10 Mannschaften für die Meisterschaftsrunde. Davon waren 4 Senioren Herren Mannschaften und 6 Jugendmannschaften, wobei zum ersten Mal eine weibliche B- und eine weibliche C-Jugend bemeldet wurden.

Beim Amtspokalturnier erreichte der TV Bassenheim den hervorragenden 2. Platz.

In der öffentlichen Wahl am 08.01.1983 wurde der Vorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt, wobei alle Abstimmungsergebnisse einstimmig erfolgten:

1. Vorsitzender:	Rolf Lohner	Abt. Handball:	Gerd Weiber
2. Vorsitzender:	Josef Bartz	Jugendleiter:	Hans Peter Braun
1. Geschäftsführer:	Werner Braun	Beisitzer:	Reinhard Israel
2. Geschäftsführer:	Kurt Baulig		Rainer Krämer
1. Kassierer:	Peter Baulig		Horst Baulig
2. Kassierer:	Marion Baulig	Kassenprüfer:	Rainer Weiber und Axel Weiber

Die Mitgliedsbeiträge werden auf die Mindesthöhe von 5.-DM für Erwachsene und 3.-DM für Jugendliche angehoben. Da unser bisheriges Vereinslokal Zeutzem bis zum 30.09.1983 geschlossen wird. Musste über ein neues Vereinslokal abgestimmt werden. Hierzu lag ein schriftlicher Antrag des Gasthauses „Zum Hirsch“ vor. Diesem Antrag wurde mit 32 Ja Stimmen bei 7 Enthaltungen entsprochen. Somit war Ursula Quirbach neue Vereinswirtin.

**Die vollständige Chronik des TV Bassenheim ist in der Geschäftsstelle des TVB für einen Betrag von 5,00 € käuflich zu erwerben.**

## Weibliche A-Jugend des TV Bassenheim



**Oben v.l. Angela Sauer, Stefanie Schmidt, Traudel Hillesheim, Britta Israel,  
Anja Zirbes, Ute Ringel, Trainer Josef Bartz  
Vorne v.l. Anja Juchem, Silvia Scholl, Birgit Weis**

## Weibliche C-Jugend Saison 1982/83

**Oben v.l. Sandra Nitsch, Sandra Israel, Rita Koch, Sandra Lohner,  
Birgit Meyer, Ute Bach, Ellen Baulig., Trainer Josef Bartz**



**Vorne v.l. Ute Tesan, Biggi Hillesheim, Anke Pauken, Stefanie Oster, Dorothee Künster**

Nach Abschluss der Saison 1982/83 erreichte der TV Bassenheim den 2. Platz in der Bezirksklasse und damit den Aufstieg in die Landesliga. Entscheidend war der Sieg gegen Miesenheim im letzten Spiel der Saison. Die 2. Mannschaft wurde 3. in der 1. Kreisklasse und die 3. Mannschaft 5. in der 1. Kreisklasse. Die Jugendmannschaften erreichten alle recht gute Plätze in ihren Staffeln

Josef Bartz

# Karmelenberghalle als Filmstudio

Am 25./26.5. fungierte die Karmelenberghalle als Filmstudio. Wie bereits angekündigt, sollte eine ausgewählte Gruppe um Athletiktrainer des TVB, Udo Chandoni, einen Lehrfilm zum Thema „Kinder lernen Krafttraining“ entstehen. Durch die persönlichen Kontakte von Udo Chandoni zu den beiden Buchautoren von „Kinder lernen Krafttraining“ Martin Zawieja, Olympia Bronze Medallien Gewinner im Gewichtheben und Klaus Oltmanns, von der Trainerakademie in Köln, gelang es dem TVB dieses Projekt an Land zu ziehen.

Nach einigen Absprachen zwischen Udo und Guido Krechel wurde mit dem Training begonnen. Es stand ein Zeitfenster von ca. 3 Monaten zur Verfügung um den Jungen und Mädchen die entsprechenden Übungen einzustudieren.

Das Trainingsprogramm bestand aus verschiedenen Bausteinen wie Langhanteltraining, Akrobatik und Athletischer Ausbildung wie laufen, springen, werfen. Das Programm ist auch auf andere Sportarten wie Fußball, Basketball,... sogar auf Judo anwendbar. Beim Langhanteltraining wurde zuerst großen Wert auf das Erlernen der richtigen Technik beim „Reißen“ und „Stoßen“ gelegt. Diese sehr komplexen Bewegungsabläufe, die alle Muskelgruppen beanspruchen, müssen „sitzen“ um Schäden durch falsche Ausführung zu verhindern. So kann das Langhanteltraining schon mit Kindern ohne Gewichte durchgeführt werden, um eine Ganzkörperkräftigung herbeizuführen. Im weiteren Verlauf wurden Übungen zur allgemeinen Koordination (balancieren über Bänke, instabile Untergründe etc.), Körperstabilisierung (Liegestützstabi, Kniestand auf Pezzibällen,...) durchgeführt. Hierbei kommt es in allen Übungen bei „Kinder lernen Krafttraining“ nicht auf die Quantität, sondern auf die Qualität der auszuführenden Bewegungen an. Lieber 3 mal richtig ausgeführt, als 6-mal falsch.

Der Spaß sollte natürlich auch nicht zu kurz kommen. Beim Akrobatischen Teil hatten die Jungs und Mädels den meisten Spaß, da hier zwanglos „Raufen und Ringen“ auf dem Programm stand. Sehr viel Spaß hatten alle bei der Übungen: Stuhl, Pyramide und Flieger und „Toter Mann“. Dies sind Übungen, bei denen sich alle beteiligten aufeinander verlassen müssen, also Teamarbeit gefordert wird. Auch beim hangeln in den Seilen hatten alle ihren Spaß, da es nicht einfach ist sich im Liegestütz zwischen 2 Seilen zu halten. Sehr beliebt waren auch die Übungen mit dem „Gym-Stick“. Einem Gerät, welches aus einem Fieberglasstab mit Tubes (Gummibändern mit Schlaufen) besteht. Die Füße werden Beispielweise durch die Schlaufen an den Tubes gesteckt und schon kann Widerstandstraining wie mit einer Langhantel betrieben werden. Auch Bewegungsabläufe (Schrittstellungen, Körperrotation in Verbindungen mit Schrittfolgen) können so effektiv trainiert werden.

Im nächsten der drei Bausteine wurden „Laufen, Springen, Werfen“ behandelt. Beim Laufen soll die Effektivität, d.h. Schnelligkeit, Reaktionsgeschwindigkeit (bei Starts, etc.), Gewandtheit (Slalomläufe, ausweichen, abbremsen) gesteigert werden. Durch gezielte, variantenreiche Übungen wird im nächsten Bereich durch Einsatz von einfachen Hilfsmitteln wie Reifen, Schaumstoffbalken und Kästen die Sprungkraft effektiv gesteigert.

Im Bereich „Werfen“ kommen Medizinbälle (max.2kg), 800g



Handbälle zum Einsatz. Durch Schlagwürfe, Würfe aus dem Sitzen und Kniestand, Rotationswürfe soll zum einen die Wurfkraft und zum anderen die Dynamik der Rumpfmuskulatur gesteigert werden. Hier sollten Gewichte dosiert eingesetzt werden und zwar so, dass die Übung noch sauber durchgeführt werden kann.



Dieses sehr umfangreiche Programm wurde von Udo Chandoni zusammengestellt, jede Trainingseinheit mit Kamera aufgenommen, an die Autoren geschickt und bewertet. Zwei Einheiten pro Woche verlangten von allen beteiligten einiges an Engagement ab.

Dann kam der große Tag. Es wurden die Kameras des Drehteams der Firma „Video teach“ (wo die DVD erscheint) aufgebaut und schon ging es nach kurzer Besprechung los. Als erster Programmpunkt stand die Arbeit an der Langhantel auf dem

Programm, welches durch Martin moderiert wurde. Die Jungs und Mädels zeigten keine Nervosität und agierten recht professionell. Durch die lockere Moderation von Martin und Klaus und des Kamerateams entstand eine prima Atmosphäre. Hier konnte man sehen, dass die Akteure super auf den Punkt vorbereitet waren und keine „takes“ von ihnen aus wiederholt werden mussten, der erste Drehtag also im Kasten war. Am Samstagmorgen ging es dann in aller frühe weiter und es wurde mit dem akrobatischen Teil gestartet. Auch hier waren die Akteure von Anfang an wach und zeigten weiterhin professionelle Einstellung. Zum Abschluss des zweiten Drehtages verlangten die Bereiche „Laufen, Springen, Werfen“ von den Beteiligten noch einmal volle Konzentration. Auch hier konnte Klaus Oltmanns an die Jungen und Mädchen nur Bestnoten verteilen.

Martin Zawieja und Klaus Oltmanns, sowie das Team der Firma „Video teach“ lobten die Arbeit und Einstellung der Jungen und Mädchen in höchsten Tönen und bestätigten Udo Chandoni hervorragende Leistung bei der Vorbereitung dieses Projekts.

Durch die prima Zusammenarbeit aller beteiligten, sehr guten Ausstattung der Karmelenberghalle (Geräte, Lichteinfall, Positionierung der Kameras, zentrale Lage) will der Phillipka Verlag sich vorbehalten evtl. weitere Projekte dieser Art in Bassenheim durchzuführen.

Udo Chandoni, ohne den dieses Projekt nicht zum TVB gekommen wäre, bedankte sich bei den Jungs und Mädels ganz herzlich und hat schon eine Belohnung für die geleistete Arbeit versprochen. Dank ging auch an Migo und Guido, die als Hilfstrainer Udo bei den Vorbereitungen unterstützend zu Seite standen. Die Akteure waren: Annika Chandoni (Judoka), Tamara Kläser (weibl. C), Fiodar Yuzhyk, Lucas Ringel, Lukas Thinnes, Paul Wiegand, Pascal Fahrländer, Florian Keller, Leon Krechel (alle männl. D-jgd.), Noah Schröder (männl. E-jgd.), Fabian Flöck

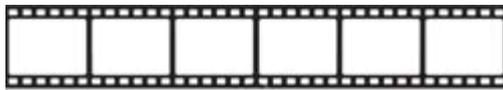
Der TV Bassenheim will und wird seine Übungsleiter dazu anhalten Übungen aus diesem Baukastensystem „Kinder lernen Krafttraining“ in ihre jeweiligen Trainingseinheiten einzubauen, denn eine solide, weitgreifende athletische Grundausbildung ist für alle Sportarten egal ob Handball, Fußball, Basketball, Volleyball,... sehr wichtig.

Ganz besonders möchte sich der TVB auch bei den Sponsoren dieses Events bedanken.

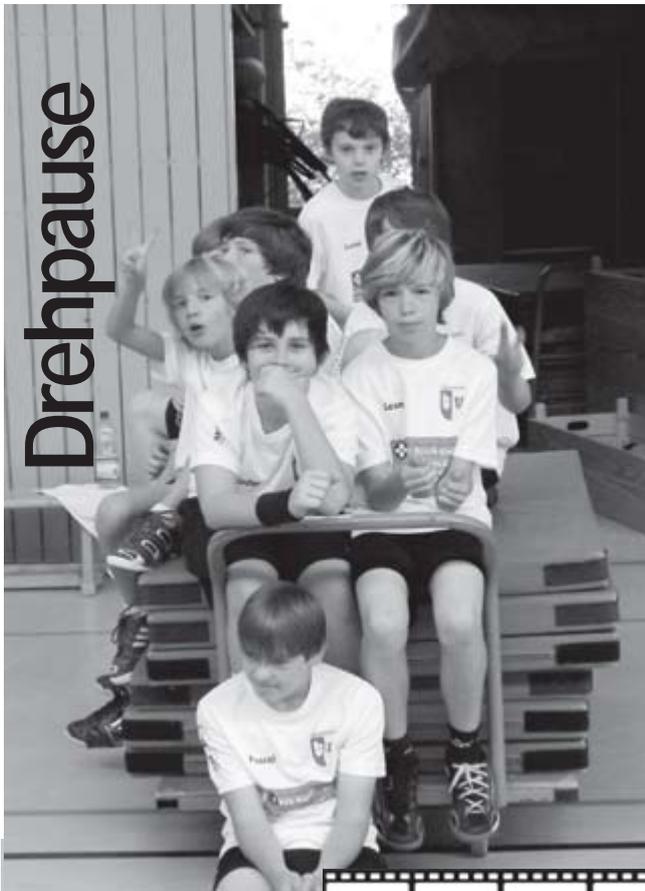
Hier geht der Dank an die **KFZ – KLINIK Klein aus Mülheim-Kärlich** und die **Fa. Niederprüm Druck & Media** aus Andernach, welche die Shirts zur Verfügung stellte.



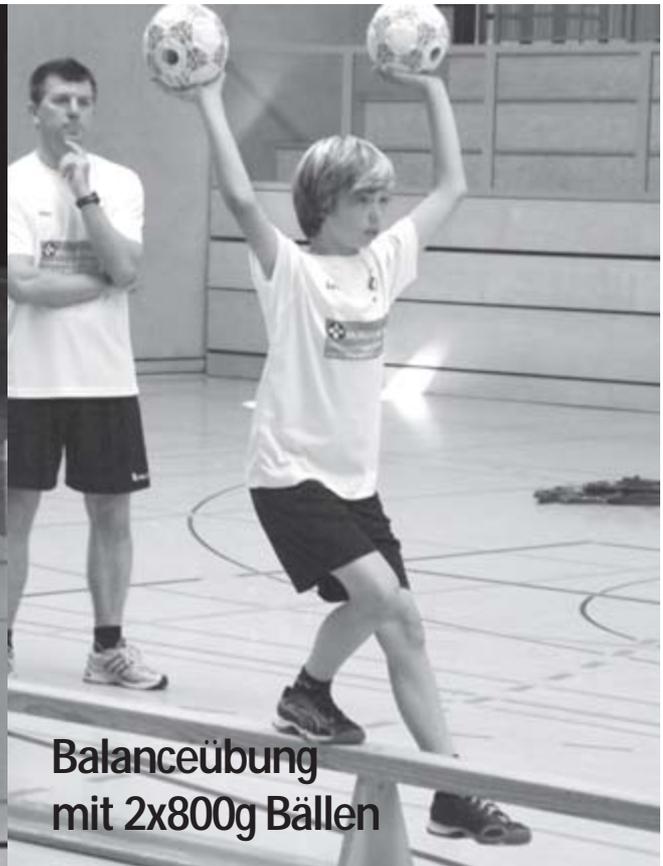
## Karmelenberghalle als Filmstudio



# Karmelenberghalle als Filmstudio



Drehpause



Balanceübung  
mit 2x800g Bällen



Hochklettern an 2 Seilen



Geschafft! Das Team mit Kameraleuten

# Karmelenberghalle als Filmstudio



## Inserenten im TVB-Echo 1 / 2012

### Wir danken

*allen Inserenten, Sponsoren,  
Freunden und Gönnern, die mit  
ihrer Unterstützung den Druck  
dieser Ausgabe des TVB Echos  
ermöglicht haben.*

### Bitte

*berücksichtigen Sie bei Ihren  
nächsten Einkäufen oder zu  
vergebenden Aufträgen unsere  
Inserenten.*

### Vielen Dank!

Firma	Seite
Angela Stahl - Kosmetikstudio	14
Birgit Oster - Gaststätte „Am Bur“	18
Bruno Gotthardt - Bestattungen, Schreinerei	18
Claudia Redelbach - Physiotherapie, Krankengymnastik	22
Deniz Kebap Pizza Haus, Restaurant	42
<b>Energieversorgung Mittelrhein</b>	5
Egon Puff - Friseurgeschäft	8
Fetz LKW-Service GmbH	37
Gabriele Sauer, Juwelier Sauer	Rückseite
Georg Baulig, Bestattungsunternehmen	8
Hans-Peter Boos, Provinzial Versicherung	26
HeFa Fenstersysteme GmbH	16
Klaus Ringel - Dachdeckermeister	20
Kuhnke und Kuhnke, Zahnärzte	22
Manuela Kron, Sparkling Eyes - Mobiler Fotoservice	5
Marion Weis - Schloßgärtere	42
Matthias Kircher Baustoff GmbH & Co. KG - Baustoffe	10
Paul Lachmann GmbH - Innenausbau	38
Peter Auer, Bauunternehmen	12
Richard Stern - Hotel-Restaurant „Zum Hirsch“	30
Schnack GmbH - Heizung, Sanitär, Solar	12
Schuth GmbH - Heizung und Sanitär	46
Schütz GmbH - KFZ-Reparaturen, Abschleppdienst	8
Thomas Burg, Rechtsanwalt	30
Toni Gräf - EDEKA Markt	8
Uwe Specht - Baustoffe und Transporte	26
Vino Italia - Italienisches Restaurant	2
Volksbank Koblenz-Mittelrhein	52
Walter Druckerei - Druckerei	42
Werner Stahl - Gaststätte „Schloßklause“	40
Wilfried Parroche - Getränkehandlung	54
Willi Hoffmann - Malereibetrieb	14
ZIMTEC GmbH - Wäschereitechnik	18

